

# Altfraunhofen

AKTUELL



Informationen aus der Gemeinde

Dezember 2021

## INHALT DIESER AUSGABE

Grußwort	1
Informationen zum Breitbandausbau	2
Aus der Verwaltung	3-5
Schulmuseum	5
Die Gemeinde gratuliert	6
Kindergarten Baierbach	7
Bürgerversammlung 2021	7-11
Zusammenarbeit auf Gemeindeebene	12
Aus dem Gemeinderat	12-14
Spenden-Alpen-Überquerung	14-15
Katholische Frauengemeinschaft	15
Aus der Pfarrei	15-16
Bücherei	17
Freiwillige Feuerwehr	18-19
Wörnstorf – wie es früher war	20-22
TSV – Abteilung Tennis	24
Seniorenzentrum	24-26
Humedica-Geschenke mit Herz	28
Grundschule	29-30
Kinderzentrum	30-32
CSU-Ortsverband	32
Waldkindergarten	32-34
Das LRA informiert	34-35
Lakumed-Kliniken	35
Sprechzeiten, Zuständigkeiten, Impressum	36
25 Jahre Jugendfeuerwehr Altfraunhofen	36

## LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

noch immer durchleben wir wegen der Coronapandemie bewegte Zeiten. Phasen der Hoffnung wechseln mit Abschnitten voller Schwermut. Anfang des Jahres sorgte die erfolgreiche Entwicklung von Impfstoffen für Optimismus.

Inzwischen haben uns Mutationen des Virus und steigende Patientenzahlen in den Krankenhäusern zurückgeworfen. Seit Herbst dieses Jahres führt das alles wieder zu bedeutenden Einschränkungen im täglichen Leben.

Wir dürfen uns nicht entmutigen lassen. Durch persönliche Disziplin und gemeinsame Anstrengungen werden wir diese Gesundheitskrise überwinden. Dazu wünsche ich uns allen ein Stück weit Gelassenheit.

In unserer Gemeinde werden zurzeit große Projekte realisiert und weitere wichtige Aufgaben stehen an. Der Glasfaserausbau befindet sich in der Endphase, allerdings können bedauerlicherweise die ursprünglich vorgesehenen Anschalttermine nicht eingehalten werden. Mehr dazu in einem Teil dieser Ausgabe.

Die neue Kläranlage, die wir zusammen mit der Gemeinde Vilsheim bauen, wird voraussichtlich Mitte des Jahres 2022 in Betrieb gehen.

Eine relevante Maßnahme ist in dem Zusammenhang für unsere Gemeinde die noch ausstehende Errichtung der Druckleitung von Reifersberg nach Münchsdorf.

Bei vielen anderen Vorhaben sind wir in der Planung weit fortgeschritten. Ich nenne hier das Kinderhaus am Steppacher

Wald, das Feuerwehrgerätehaus, die neue Turnhalle und das Wohn- und Geschäftshaus Riederwiese. Auch Straßensanierungen sind unbedingt notwendig. Angesichts dieser umfangreichen Herausforderungen muss mit Sicherheit eine Priorisierung vorgenommen werden.

Mein Dank gilt auch in diesem Jahr allen, die in irgendeiner Weise für die Gemeinde, für die Verwaltungsgemeinschaft oder den Schulverband tätig waren. Ein Vergelt's Gott auch den ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen und sonstigen Organisationen.

Ich wünsche Ihnen ein frohmachendes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Freude.

Herzliche Grüße  
Ihr

  
Johann Schreff  
1. Bürgermeister



Rathausplatz Winter 2020/2021

## HERAUSGEBER

**HERAUSGEBER:**  
Gemeinde Altfraunhofen

**VERANTWORTLICH FÜR DEN KOMMUNALEN INHALT:**  
Erster Bürgermeister Johann Schreff

**VERANTWORTLICH FÜR DIE BEITRÄGE UND ANZEIGEN:**  
Einreichende Vereine, Verbände und Institutionen

## INFORMATIONEN ZUM BREITBANDAUSBAU



Breitbandausbau  
VG  
Altfraunhofen



### Verzögerungen beim Anschalten unseres Glasfasernetzes

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen,

vor einigen Monaten deuteten die uns vorgelegten Planungsdaten sowie der Baufortschritt noch auf eine Fertigstellung der Tiefbauarbeiten bis Ende Oktober/November 2021 hin. Des Weiteren war die Anschaltung der ersten Kabelverzweigerkästen mit den angeschlossenen Haushalten für dieses Jahr fest eingeplant.

### **Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass diese Termine nicht eingehalten werden können.**

Zahlreiche Einflussfaktoren wie z.B. der coronabedingte Ausfall von Personal, steigender Personalmangel im Tiefbau, Verzögerung bei Materiallieferungen bzw. Materialknappheit, sowie der frühzeitige Wintereinbruch haben dazu geführt, dass der Projektablauf erheblich gestört wurde und eine Verzögerung nach sich zieht.

Im Frühjahr 2020 starteten die Bauarbeiten in unserem VG-Gebiet mit einem ambitionierten und straffen Zeitplan. Unser Ziel war es, den Ausbau unseres Glasfasernetzes über die gesamte Fläche von zwei Gemeindegebieten innerhalb von ca. 18 Monaten umzusetzen und abzuschließen.

Eine „sportliche“ Aufgabenstellung, welcher wir uns mit dem Planungsbüro I2KT, unserem Tiefbauunternehmen vitronet Projekte GmbH sowie deren Subunternehmen gerne stellten und stellen.

Trotz coronabedingter Einschränkungen und Schlechtwetterphasen 2020 sowie Anfang 2021 schafften wir es immer wieder zeitliche Verzögerungen „aufzuholen“ und den Zeitrahmen nahezu einzuhalten.

Leider ist unseren Projektpartnern dies in den vergangenen Wochen bzw. zurückliegenden 2 -3 Monaten nicht mehr gelungen. Hauptursachen für die jetzige Verzögerung sind der Ausfall von Personal/Fachpersonal aufgrund Corona-Erkrankung bzw. Quarantäne, sowie der frühe Wintereinbruch mit niedrigen Temperaturen. Leider war es aufgrund des Mangels an Personal im Tiefbausektor, sowie der enormen Auslastung der Tiefbauunternehmen, nicht möglich, die ausgefallenen Mitarbeiter zeitnah adäquat zu ersetzen um den Zeitplan einzuhalten.

Natürlich tragen noch weitere Punkte zu dieser Verzögerung bei – letztendlich war es in den letzten Wochen nicht mehr möglich, diese Vielzahl an Faktoren zu kompensieren.

Derzeit erarbeiten wir zusammen mit unseren Partnern einen neuen Zeitplan.

In diesem Jahr soll seitens unseres Betreibers Vodafone noch die „Anschaltung eines Testkunden“ durchgeführt werden.

Vodafone erläutert diese Projektphase wie folgt:

*„Die Anschaltung des Testkunden erfolgt an einem Anschluss im PoP- Gebäude, um die volle Funktionsfähigkeit der Konfigurationen der Systeme sicherzustellen und die Abläufe für eine reale Kundenanschaltung zu testen.*

*Wenn die Anschaltung der Testkunden erfolgreich abgeschlossen werden kann, sind ab Mitte Januar 2022 die ersten Kundenanschaltungen für den Kabelverzweigerkasten Nr. 25 geplant“.*

Leider können wir Ihnen zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichtes noch keinen, den Gegebenheiten angepassten Zeitplan bekanntgeben, da sich dieser derzeit in Be- bzw. Überarbeitung befindet.

Sobald wir entsprechende Daten vorliegen haben, werden wir die Informationen auf der Homepage der VG Altfraunhofen veröffentlichen.

Laut unserem Vertragspartner vitronet Projekte GmbH sollen ab 10. Januar 2022 die Arbeiten wieder aufgenommen werden und die Kabelverzweigerbereiche (mit den angeschlossenen Haushalten) sukzessive fertiggestellt und an unseren Betreiber Vodafone übergeben werden. Vodafone wird dann nach erfolgter Übernahme des Netzabschnittes und der entsprechenden Dokumentation, die einzelnen Glasfaserkunden (also Sie!) kontaktieren und die Anschaltung in die Wege leiten.

Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass die „Komponente“ Witterung die Arbeiten „zulässt“, und keine zusätzlichen Einschränkungen der Arbeiten aufgrund verschärfter Corona-Beschränkungen erfolgen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, leider haben wir kurz vor Weihnachten keine besseren Nachrichten für Sie.

Glauben Sie uns, gerne hätten wir Ihnen mit der Anschaltung unseres Glasfasernetzes ein schönes Weihnachtsgeschenk „gemacht“.

Wir möchten uns für die bisherige Unterstützung und Geduld bedanken, und bitten Sie um Verständnis für die vorliegende Verzögerung.

Zusammen mit unseren Projektpartnern werden wir alles daransetzen, unser Breitbandprojekt im neuen Jahr 2022 zeitnah umzusetzen und abzuschließen. Natürlich stehen wir Ihnen auch in dieser unangenehmen Situation (Verzögerung usw.) gerne Rede und Antwort – scheuen Sie sich nicht, uns im Rathaus in Altfraunhofen zu kontaktieren.

Das gesamte Team der VG Altfraunhofen – und natürlich die mit dem Glasfaserausbau betreuten Mitarbeiter - wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2022, vor allem bleiben Sie gesund!

*Jakob Schref – Geschäftsleiter und Breitbandpate*

### Jahreskalender der Gemeinde 2022

Jeder Altfraunhoferer Haushalt erhält zusammen mit dem Mitteilungsblatt wieder ein Exemplar unseres Gemeindekalenders für 2022. Zusätzliche Kalender können im Rathaus für 3 € pro Stück erworben werden.

Der Kalender für 2022 wurde von folgenden Firmen mitfinanziert:

- EDEKA nah & gut
- Neumaier GmbH & Co KG Holztransporte
- Schloss-Apotheke
- Jell Feuerlöschgeräte
- Petermaier Verputz & Malerarbeiten GmbH
- Mechthild Schmidt Heilpraktikerin
- Baggerbetrieb Albert Eberl
- Land-gut-Hotel Gasthof Waldschänke
- BA SOUND & LIGHT
- Landgasthof – Hotel – Catering „Zum Vilserwirt“
- Autohaus Neudecker
- Jell Kfz-Service
- Metzgerei Birkmeier
- Valentin Blumen & Geschenke
- Steckermeier Kfz-Meisterbetrieb
- ImmobilienTöpperwien
- Anton Winberger Fenster & Türen
- Waltraut Baier Med. Fachfußpflege
- Werner Maieralther Kfz- und Landmaschinentechnik
- Waldland Fenster & Türen - Seeanner GmbH & Co. KG
- Immobilienfachbüro Siegfried Steckenbiller GmbH
- Garagentore Preisinger
- Waldland Fenster & Türen - Seeanner GmbH & Co. KG
- Altinger Tobias Zimmerei
- Niedermeier Heizkanonen
- Yvonne Heinke Steuerberaterin

**Herzlichen Dank allen Firmen, die mit ihrer Werbung unseren Kalender unterstützt haben!**

### Öffnungszeiten des Rathauses seit 01.12.2021

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr  
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

### Parken mit Parkausweis

Am Seitenstreifen des Feuerwehrgerätehauses wurde vor kurzem ein eingeschränktes Halteverbot ausgewiesen und mit Schildern markiert. Dies war notwendig, damit für die Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr freie Parkplätze bei Einsätzen zur Verfügung stehen. Parken ist hier nur noch mit Parkausweis erlaubt. Halter, die ihr Fahrzeug ohne diesen Parkausweis abstellen, erhalten ein Bußgeld.



### Feiertagsöffnungszeiten Rathaus

Die Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen ist vom 24.12.2021 bis einschließlich 31.12.2021 und am 07.01.2022 geschlossen (am 03., 04. und 05.01.2022 ist regulär geöffnet)

### Öffnungszeiten der Postagentur

Freitag, 24.12.21	9 – 11 Uhr
Montag, 27.12.21	9 – 11 Uhr
Dienstag, 28.12.21	9 – 11 Uhr
Mittwoch, 29.12.21	9 – 11 Uhr
Donnerstag, 30.12.21	16 – 18 Uhr
Freitag, 31.12.21	9 – 11 Uhr

Öffnungszeiten Januar 2022 regulär

### Altstoffsammelstelle

Die Altstoffsammelstelle ist am 08.01.2022 geschlossen, ansonsten regulär geöffnet.

**Das gesamte Team der VG Altfraunhofen wünscht Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest, ruhige Feiertage, alles Gute, Gesundheit und Glück für das Neue Jahr 2022!**



### Nadine Ettrich aus dem Waldkindergarten verabschiedet



Im September 2014 öffnete der Waldkindergarten in Altfraunhofen seine Pforten. Ab dem ersten Tag war Nadine Ettrich als Erzieherin dabei, kümmerte, umsorgte, förderte und forderte die kleinen Waldläuser. Sieben Jahre lang erkundete sie mit ihnen nach und nach das Lausbacher Holz. Am 14. Oktober verabschiedete Leiterin Claudia Sandmeyer und Bürgermeister Johann Schreff Nadine Ettrich mit einer kleinen bunten, von den Waldläusern vorbereiteten Feierstunde. Wir bedanken uns bei Nadine für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr alles erdenklich Gute.

### Meldung von Gartenwasserzähler

Bitte melden Sie den Stand Ihres Gartenwasserzählers bis spätestens 31.01.2022 (Gerlinde Decker 08705 928-22, gerlinde.decker@vg-altfraunhofen.de).



## Nachruf

### **NACHRUF**

Die Gemeinde Altfraunhofen trauert um

### **Josef Neuhofer**

Josef Neuhofer war von 1978 bis 1984 als Gemeinderat tätig.

Für seinen ehrenamtlichen Einsatz sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.

**Johann Schreff – Erster Bürgermeister  
Gemeinde Altfraunhofen**

## Christbäume für die Adventszeit



Jedes Jahr zu Beginn der Adventszeit ist es dem **Team des Altfraunhofener Bauhofes** ein besonderes Bedürfnis, den Rathausplatz, die Rathauhalle und den Platz vor dem Kriegerdenkmal weihnachtlich erstrahlen zu lassen.

Mit schwerem Gerät wurden die gespendeten Bäume aus den Gärten geholt, zu den jeweiligen Plätzen verbracht, dort aufgestellt und mit Lichtern und Kugeln festlich geschmückt.

Schon von weitem erkennbar begleiten sie unsere Dorfbewohner durch die Adventszeit und erhellen vielleicht so manches Herz.

**Vielen Dank an unser Bauhofteam!  
Vielen Dank auch an  
Paul Huber und  
Albert Eberl,**

die ihre Maschinen, ihre Arbeitskraft und ihre Zeit kostenlos in den Dienst der Gemeinde gestellt haben!



Die Bäume wurden heuer gespendet von:

**Familie Leni Forster  
Familie Stefan Ehrenstorfer  
Familie Karin Aich**



## Kugeln für das Ehrenamt



**Yvonne Heinke** aus Altfraunhofen hat sich Gedanken gemacht, wie man denn unseren Weihnachtsbaum vorm Rathaus schmücken und dabei auch noch Gutes dabei tun könnte. Sie machte sich an die Arbeit und gestaltete liebevoll 24 verschiedene Weihnachtskugeln, die wir im November im Rathaus gegen eine Spende verkaufen durften.

Viele Familien machten sich auf den Weg ins Rathaus und freuten sich über die schöne Aktion, suchten sich eine Kugel aus und spendeten diese, um sie bis zum Abdekorianen zur Verfügung zu stellen.



**Wir danken noch einmal jedem Spender und Kugelkäufer von ganzem Herzen, denn mit Ihrer Spende ist es möglich geworden, die unglaubliche**



Summe von **1.000,- €** zu erreichen und sogar zu überschreiten. **VIELEN DANK!**

Der Spendenbetrag von stolzen 1001,00 € geht auf Wunsch von Yvonne an unsere **Freiwillige Feuerwehr Altfraunhofen**.

Wir freuen uns mit **Familie Neudecker vom AUTOHAUS NEUDECKER**, die mit ihrer Spende in Höhe von **500,- €** als Höchstbietender die 24. Weihnachtskugel für den Heiligen Abend als Geschenk erhält.



Wir bedanken uns vielmals beim **AUTOHAUS NEUDECKER** für die großzügige Spende. Die Spendenübergabe fand im Beisein von Yvonne Heinke, Bürgermeister Johann Schreff, Simone Neudecker-Schmied, Vinzenz und Johann Neudecker und 1. Kommandant Tobias Kuhn statt.



v.l.: Simone Neudecker-Schmied, Johann Neudecker, Yvonne Heinke, Vinzenz Neudecker, 1. Kommandant Tobias Kuhn und 1. Bürgermeister Johann Schreff



Bürgermeister Johann Schreff, Yvonne Heinke und 1. Kommandant Tobias Kuhn bei der Spendenübergabe.

### Zeit, Danke zu sagen

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Kameraden der Feuerwehr für das 100-prozentige Ehrenamt zum Schutz der Gemeinde, für den aktiven Dienst, die Aus- und Fortbildungen, die Unterstützung der Jugendfeuerwehr und dass Ihr Euch bei so manchem Einsatz für uns in Gefahr bringt bedanken. Wir freuen uns, dass so viele Jugendliche nun aktiv dabei sind und zu Feuerwehrleuten heranwachsen – viel Spaß in Eurem Ehrenamt!

Vielen Dank all unseren Altfraunhofener Vereinen – die Vereinsvorstände und die Vereinsmitglieder, dass Ihr in Eurer Freizeit dafür Sorge tragt, den Zusammenhalt in Altfraunhofen zu stärken und unser Altfraunhofen dadurch attraktiv macht. Danke für Eure Beständigkeit, Eure Ideen und Euer Engagement. Das Ehrenamt ist nicht selbstverständlich, aber notwendig, um Vereine am Leben zu erhalten.

Auf diesem Weg möchten wir all denen, die sich in irgendeine Weise engagieren unsere Wertschätzung aussprechen – herzlichen Dank!

### Schneestangen sind Eigentum der Gemeinde

Wir bitten darum, Schneestangen, die von der Gemeinde aufgestellt wurden, stehen zu lassen. Diese sind Eigentum der Gemeinde und werden nach Ende des Winters wieder eingesammelt.



### Abholung der Restmüllsäcke für 1-Personenhaushalte

Die 70-l-Restmüllsäcke für 1-Personenhaushalte (12 Stück/Jahr) bzw. Einöder (25 Stück/Jahr) für das Jahr 2022 liegen im Rathaus (Birgit Weber, Zimmer Nr.: 26, I. Stock) zu den allgemeinen Öffnungszeiten zur Abholung bereit.

## SCHULMUSEUM AHRAIN

### Präsentation des Schulmuseums Ahrain

Am 6.12. begrüßten Bürgermeister Johann Schreff und Bürgermeisterin Luise Hausberger den Vorsitzenden des Fördervereins Schulmuseum Ahrain Dr. Wilhelm Eggert-Vockerodt im Sitzungssaal des Rathauses. Zusammen mit der früheren Rektorin der Grundschule in Ahrain Eva-Maria Laske und dem Fördermitglied Siegfried Christl präsentierten sie anschaulich die Entstehung und den Betrieb des interaktiven Schulmuseums in Ahrain.



*Schulmuseum Ahrain*

In dem durch Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler im Jahr 2012 eröffnetem Museum können die Besucher erfahren, wie es früher in der Schule war. Man erlebt die Schulgeschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, indem man z.B. Unterricht nach alter Schulordnung erhält, mit Federkiel und Tinte schreibt oder auch über die Strafen und Belohnungen von damals erfährt. 12.500 Besucher kann das Schulmuseum bis dato stolz zählen und lädt herzlich jeden zu diesem Erlebnisort mit Schulgeschichte zum Anfassen und Ausprobieren ein. Weitere Informationen auch unter [www.schulmuseum-ahrain.de](http://www.schulmuseum-ahrain.de)

### **Barbara Petermaier feierte 95. Geburtstag**

Barbara Petermaier geb. Neudecker feierte vor Kurzem ihren 95. Geburtstag. Die Jubilarin erblickte in Altfraunhofen im Mittereranwesen das Licht der Welt und wuchs gemeinsam mit ihren Geschwistern Hans und Walli auf, diese sind leider beide schon verstorben. Nach der Schulzeit machte sie das Landjahr bei der Landwirtschaft Meindl in Altfraunhofen. Ihre Arbeitsstelle war viele Jahre bei der Metzgerei „Stadler“ in Altfraunhofen als „Mädchen für Alles“. 1952 ging sie den Bund der Ehe mit ihrem Mann Johann ein, dieser war ein Gastwirtssohn. Sie war ab da mit großer Leidenschaft, vollem Einsatz und immer für jeden ein offenes Ohr, begeisterte Wirtin. Mit viel Fleiß und Arbeit wurde die Landwirtschaft und die Gastwirtschaft betrieben. Nach kurzer Zeit haben sie sich entschlossen, die Gastwirtschaft weiter auszubauen, zu vergrößern und mit der Landwirtschaft aufzuhören. Besondere Freude bereitete ihr das Bewirten und Bekochen der Urlaubsgäste aus ganz Deutschland, mit einigen hat sie immer noch guten Kontakt. Die Eheleute haben ihre Gastwirtschaft umbenannt in die heutige Waldschänke.

Dem Ehepaar wurden drei Kinder geschenkt (Hans, Martin und Rita), acht Enkel sowie sieben Urenkel. Sie bereiten ihr eine große Freude. Leider verstarb ihr Ehemann 2009, aber mit großem Gottvertrauen hat sie auch diese Zeit gemeistert. Die Jubilarin liest gerne Zeitung, geht spazieren, verbringt sehr gerne die Zeit an „ihrem Stammtisch“ in geselliger Runde und erzählt gerne Witze.

Ihren Lebensabend verbringt sie wohlumsorgt bei ihrem ältesten Sohn Hans mit Frau Christl und Familie.

Seit es ihr Augenlicht nicht mehr so zulässt, hört sie gerne im Radio und im Fernsehen die Messfeiern.

Ihr Lebensmotto ist und bleibt: „In Gott's Nam“.

Der Jubilarin gratulierten Pater Dan Anzorge, Erwin Huber von der Pfarrei, der Erste Bürgermeister von Altfraunhofen Johann Schreff, Kreisrätin Katharina Rottenwallner, Hilde Müller und Maria Hartl von der Frauengemeinschaft Altfraunhofen, Ulrike Brandlmeier und Marianne Angstl von der Frauengemeinschaft Gundihausen sowie 1. Schützenmeister Hans Petermaier jun. und 2. Schützenmeister Sven Zumpe.



v. l. Katharina Rottenwallner, Erwin Huber, Hilde Müller, Ulrike Brandlmeier, Maria Hartl, Marianne Angstl, Pater Dan Anzorge, Martin Petermaier, Rita Aigner, Jubilarin Barbara Petermaier, Hans Petermaier, Bürgermeister Johann Schreff, Sven Zumpe, Hans Petermaier jun.

### **Margot Neumaier feierte 80. Geburtstag**

Auf 80 vollendete Lebensjahre kann Margot Neumaier aus Altfraunhofen zurückblicken. In Oberschlesien wurde sie 1941 geboren und verbrachte dort zusammen mit ihren fünf Geschwistern die ersten Jahre ihres Lebens. 1945 floh sie mit ihrer Familie in ihre neue Heimat Vilsheim. Dort besuchte die Jubilarin acht Jahre die Volksschule und konnte anschließend 14 Jahre als Dienstmädchen bei Landarzt Dr. Isemann in Altfraunhofen arbeiten.

Im Alter von 17 Jahren lernte Margot Neumaier ihren Mann Helmut kennen, mit dem sie 1962 den Bund der Ehe einging. 55 glückliche Ehejahre durften sie Seite an Seite verbringen, in denen ihnen drei Kinder – Christian, Ingrid und Ulrike – geschenkt wurden. Im Jahr 1972 zogen sie ins Eigenheim nach Altfraunhofen. 2012 feierten Margot und Helmut Neumaier ihr 50. Hochzeitsjubiläum. Fünf Jahre später musste sie sich leider von ihrem Mann Helmut nach langer schwerer Krankheit verabschieden.

Große Freude bereiten der Jubilarin ihre drei Kinder, ihre neun Enkel und zwei Urenkel. Besonders wichtig war und ist Margot Neumaier ihr Haus, ihre Blumen und ihr Gemüsegarten. Nicht aus dem Leben der Jubilarin wegzudenken ist der Sport. Seit Jahrzehnten sportet sie mit Liebe und Elan die Frauen und Männer der Gymnastikgruppe und der Seniorengymnastik an.

Seit 1959 ist Margot Neumaier Mitglied im Turn- und Sportverein Altfraunhofen, aktive Beteiligte als Vorturnerin seit 1972 und Gründungsmitglied im Jahr 1980 der in ganz Deutschland bekannten Rhönradabteilung.

Durch ihre langjährigen Aktivitäten und durch ihren Fleiß ist Margot im Dorf allseits bekannt und beliebt. Ihr Motto „Dankbar und zufrieden – für alles was ist und war“ hält sie auch mit 80 Jahren noch jung und fit.“. Viele Gratulanten machten Margot Neumaier die Aufwartung und wünschten ihr das Beste. Darunter erster Bürgermeister der Gemeinde Altfraunhofen Johann Schreff, Maria Hartl und Hilde Müller von der Katholischen Frauengemeinschaft, Reinhard Bachmayer und Franz Heilmeier vom TSV und Gauvorsitzender des Turngaus Landshut Stephan Heilmeier.





Der Heilige Nikolaus zu Besuch bei den Baierbacher Kindergartenkindern

Lange schon erwarteten die Baierbacher Kindergartenkinder den Besuch des Heiligen Nikolaus und hörten gespannt der Geschichte über ihn. Nikolaus hat als Bischof in der Stadt Myra gelebt. Dort herrschte große Armut, bis ein Schiff am Hafen eintraf. Der Heilige Mann bat den Schiffskapitän um einen Sack mit Getreide. Er nahm den Sack, verteilte das Korn unter den Menschen und stellte dabei fest, dass er nie leer wurde. Es wurde mit den Kindern überlegt, wie man denn den Nikolaus wohl erkennen würde. Und so machten sich alle am 06.12. beim Spaziergang „Auf die Suche nach dem Nikolaus“. Tatsächlich begegneten sie ihm im Baierbacher Pfarrgarten und erfuhren von ihm was seine Engelchen im Kindergarten in Baierbach so alles beobachtet hatten. Sodann machte sich der Nikolaus wieder auf den Weg und verabschiedete sich mit einem kleinen Geschenk, über das sich die Kinder riesig freuten.

Bürgerversammlung 2021:

Am 27. Oktober begrüßte Bürgermeister Johann Schreff zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger im Saal des Gasthauses Obermaier zur diesjährigen Bürgerversammlung. Der Einlass erfolgte nach vorheriger Anmeldung coronakonform nach den zu der Zeit geltenden Hygienevorschriften. Bürgermeister Schreff dankte allen Mitarbeitern und sprach zudem auch seinen größten Respekt denen aus, die sich täglich, auch im Privaten um betreuungsbedürftige Personen kümmern. Er dankte den allzeit einsatzbereiten Mitgliedern der beiden Feuerwehren, den Gemeinderäten, den ausgeschiedenen Gemeinderäten und seiner Vorgängerin Katharina Rottenwallner.

Bürgermeister Schreff versicherte, dass nach Abschluss der Glasfaser-Bauarbeiten in unserem Dorf, die an manchen Stellen zu Unannehmlichkeiten führen, die Vorteile für die Gemeinschaft überwiegen werden.

Auch rief er auf, sich soweit momentan erlaubt, weiterhin in den Vereinen des Dorfes zu engagieren und brachte zum Ausdruck, wie wünschenswert es sei, neuzugezogene Bürger so in die Dorfgemeinschaft einzubinden.

Abschließend bat er zur Sicherheit unserer Kinder um die Einhaltung der Verkehrsregeln, vor allem der Geschwindigkeitsbeschränkungen und um gemeinsame Rücksichtnahme, um unser Altfraunhofen gemeinsam zu erhalten und weiterzuentwickeln.

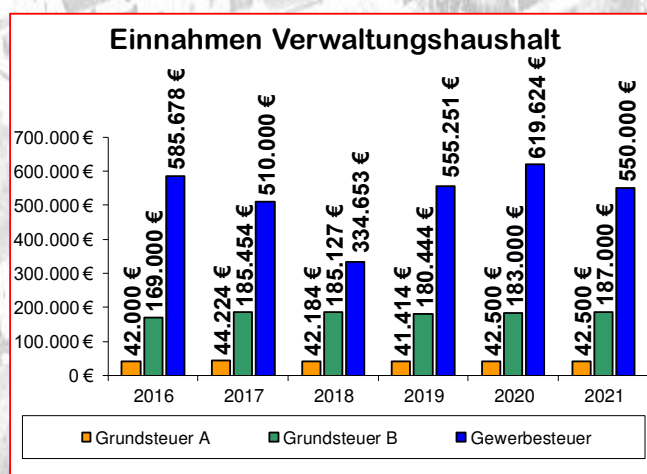
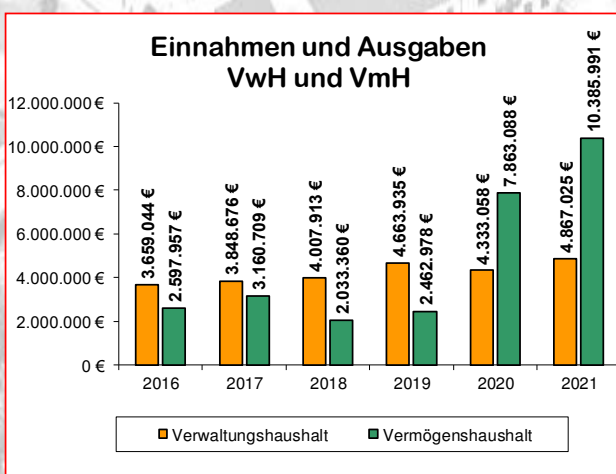
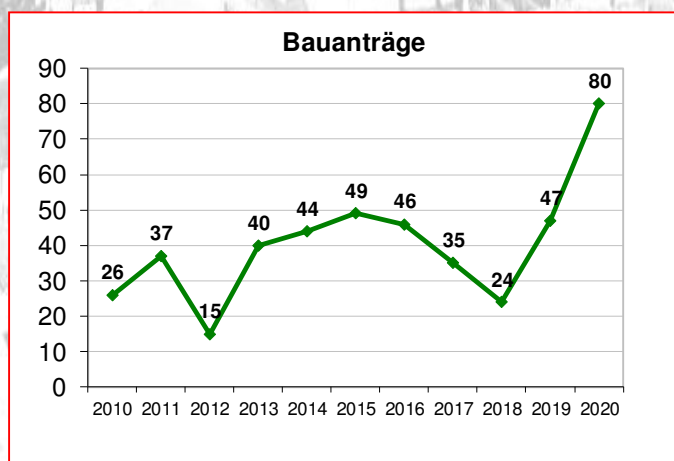
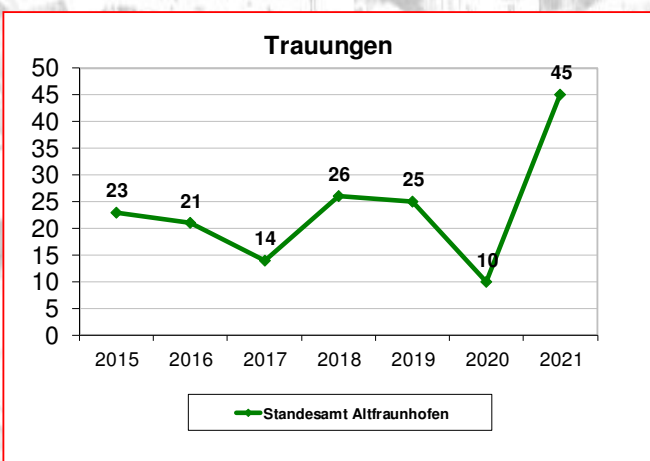
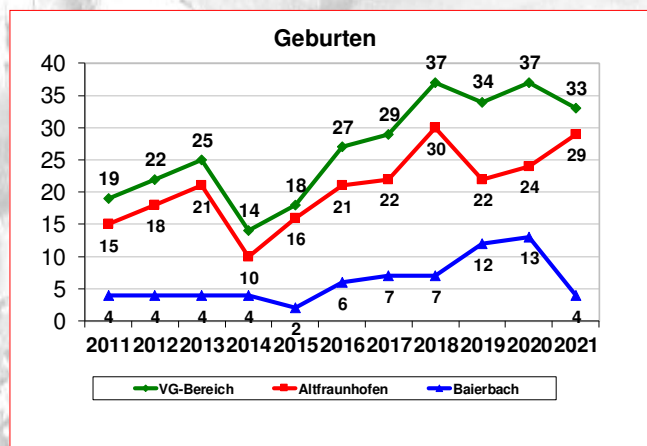
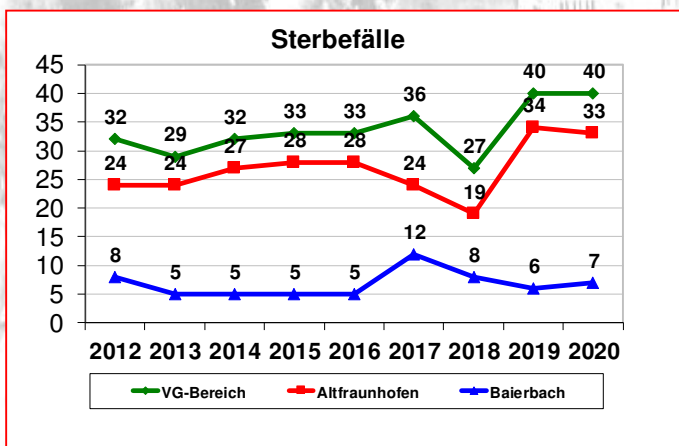
Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie ein paar Zahlen und Fakten, die in der Bürgerversammlung dargestellt wurden.



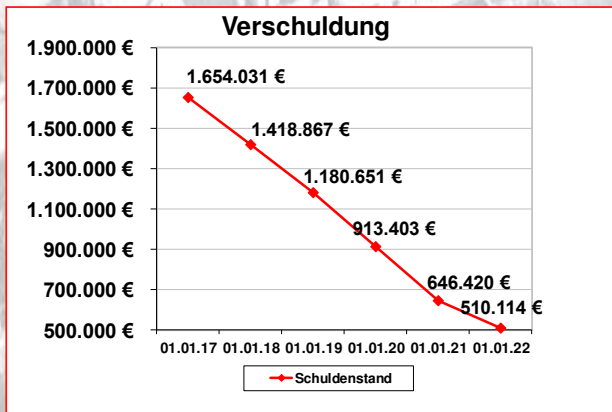
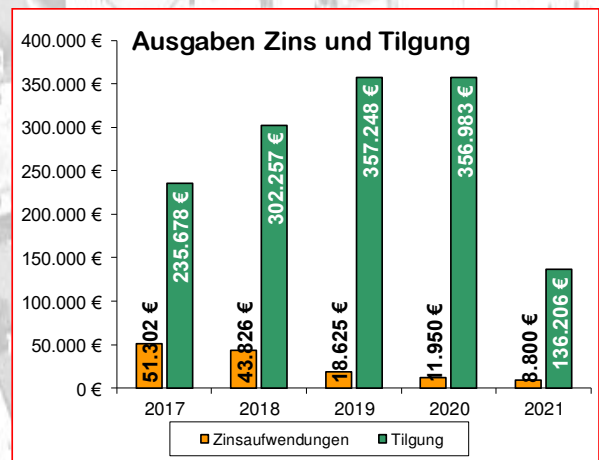
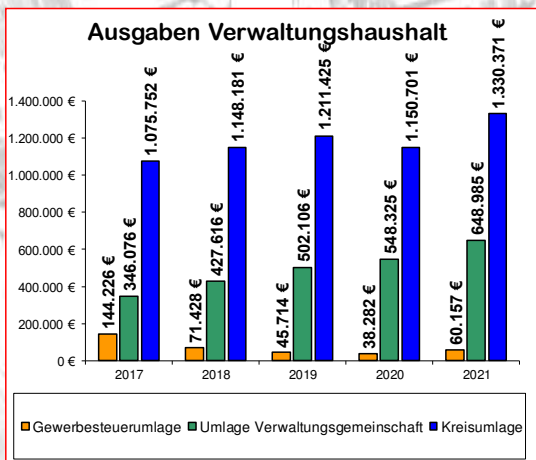
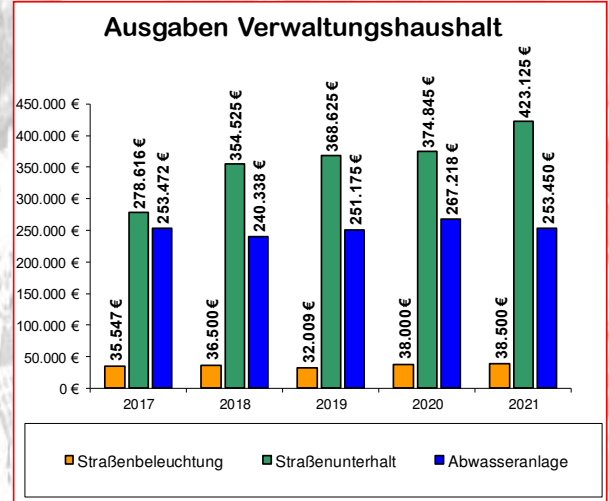
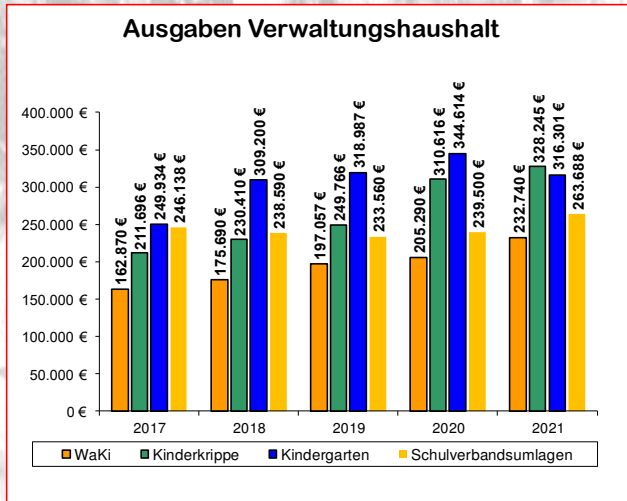
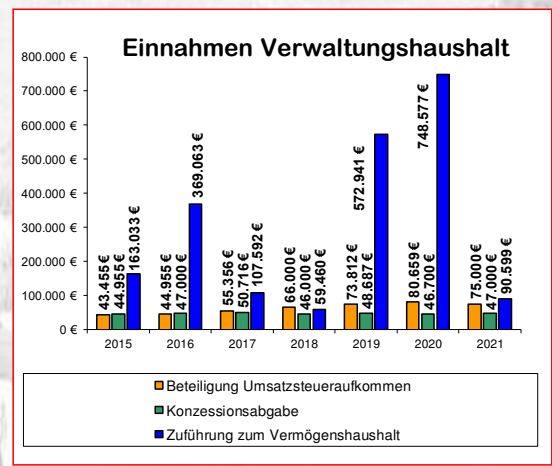
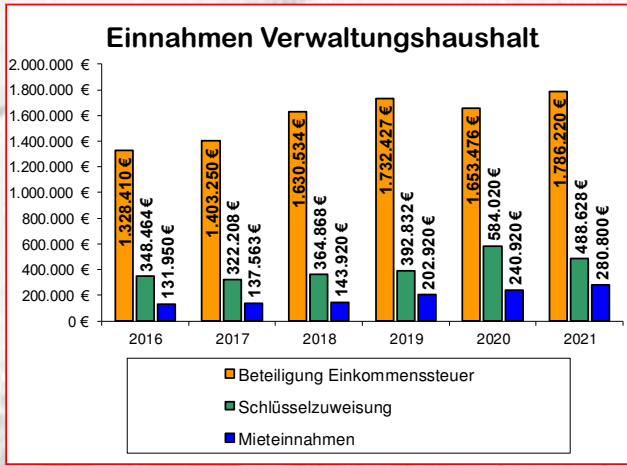


Religion	männlich	weiblich	gesamt
Evangelisch	81	83	164
Evangelische Freikirche	1	0	1
Evangelisch-lutherisch	6	8	14
Evangelisch-reformiert	1	1	2
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	1	1
Griechisch-orthodox	9	3	12
Neuapostolische Kirche	1	0	1
Römisch-katholisch	835	840	1675
Rumänisch-orthodox	15	2	17
Russisch-orthodox	0	2	2
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	9	14

<b>Einwohner Hauptwohnsitz</b>	<b>2.504</b>
<b>Einwohner Nebenwohnsitz</b>	<b>89</b>
<b>Haushalte</b>	<b>973</b>
<b>Gewerbetreibende</b>	<b>251</b>
<b>Vereine</b>	<b>18</b>
<b>Fläche</b>	<b>24,29 km<sup>2</sup></b>
<b>Straßen zu unterhalten</b>	<b>43,392 km</b>
<b>Feuerwehren</b>	<b>2</b>







### Größten Investitionen Vermögenshaushalt 2021

HH	Investitionen	Betrag	Art
13	Feuerwehrausrüstung	60.000,00 €	Anschaffung
13	Feuerwehrfahrzeug GW-L1	150.000,00 €	Anschaffung
13	Grundstückserwerb FFW-Haus	140.000,00 €	Anschaffung
13	Neubau Feuerwehrgebäude	50.000,00 €	Planungsarbeiten
43	Seniorenzentrum	20.000,00 €	Ansatz
46	KiGa/Krippe neu Koanznfeld	250.000,00 €	Planungsarbeiten
46	KiGa/Krippe neu Koanznfeld	300.000,00 €	Baumaßnahme
56	Neubau Turnhalle Planung usw.	100.000,00 €	Planungsarbeiten
60	Anschaffungen Bauhof (z.B. Traktor)	125.000,00 €	Anschaffung
60	Straßenbaumaßnahmen	150.000,00 €	Baumaßnahme
60	Ankauf Grund	30.000,00 €	Anschaffung
60	Ausbau Veldener Straße	174.435,22 €	Baumaßnahme
60	Ausbau Schlossinselstraße	194.672,23 €	Baumaßnahme
70	Kläranlage Vilsheim-Altfranhofen	1.000.000,00 €	Baumaßnahme
88	Projekt Riedernwiese	100.000,00 €	Planungsarbeiten
<b>SUMME</b>		<b>2.844.107,45 €</b>	

Zuführung an Allgemeine Rücklagen zum 31.12.21

854.384 €



**Projekt: Gemeinsame Kläranlage Vilsheim - Altfraunhofen**

Herstellungskosten ca. 3,6 Millionen Euro, ohne Baunebenkosten, Grunderwerb und Stromanschluss

**Gemeinde Altfraunhofen**

Landkreis Landshut

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen



Gewerk	Anzahl Angebote	Anbieter wirtschaftlichstes Angebot
Elektrotechnik	1	327.957,94 €
Maschinentechnik	3	766.002,41 €
Rechen + Schlammwässerung	3	476.505,75 €
Schlosserarbeiten	2	90.023,50 €
Stahlhalle	4	146.416,42 €

Die zuletzt vergebenen Gewerke

**Projekt: Breitbandausbau in der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen**

**Glasfaserprojekt**

Projektkosten insgesamt netto ca. 12,5 Millionen Euro  
 Förderfähige Kosten netto ca. 10,8 Millionen Euro  
 Förderung Bund 50 %  
 Kofinanzierung Land 42,8 %  
 Anschlussquote: ca. 80% der Haushalte  
 Betreiber des Glasfasernetzes: VODAFONE

**Leistungen bisher abgerechnet (Auszug)**

Tiefbau unbefestigte Oberfläche	59.623 m
Tiefbau befestigte Oberfläche	20.084 m
Straßenquerungen geschlossene Bauweise	275 Stück
Querung Gewässer	26 Stück
Verlegung Schutzrohr DN 50	14.249 m
Verlegung Schutzrohr DN 100	2.715 m
Lichtwellenleiterkabel	79.390 m
Kabelverzweigerschränke	19 Stück
Schächte	10 Stück

**Projekt: Kinderhaus „Am Steppacher Wald“**





## Projekt: FFW Altfraunhofen Standort geplantes Feuerwehrgerätehaus



## Projekt: Turnhalle neu Ausschreibung und Vergabe Architektenleistungen Zeitplan Verfahren

Beginnend im Jahr 2021

Verfahrensschritt	Zeitschiene
Aufforderung zur Angebotsabgabe und Teilnahme an Verhandlungen	Mo., 11.10.
Mitteilung über Nichtberücksichtigung	Mo., 11.10.
Frist zur Einreichung von Erstangeboten (gem. § 17 Abs. 6 VgV mind. 30 Kalendertage)	Do., 11.11. um 15:00 Uhr
Prüfung und Wertung der Erstangebote und Vorbereitung auf Verhandlungen	11.11. – 19.11.
Durchführung von Verhandlungen mit Bietern	KW 47 (22.11. – 26.11.)
Frist zur Einreichung von finalen Angeboten (gem. § 17 Abs. 14 VgV einheitliche Fristvorgabe unter Berücksichtigung der Bearbeitungszeit durch Bieter)	Fr., 10.12. um 15:00 Uhr
Prüfung und Wertung der finalen Angebote und Ableitung einer Vergabeempfehlung	KW 50 (13.12. – 17.12.)
Beschluss durch zuständige Gremien	[abhängig von Terminierung]
Vorabinformationsschreiben gem. § 134 Abs. 1 GWB	[abhängig von Zeitpunkt der Beschlussfassung]
Erteilung des Zuschlags nach gesetzlicher Wartefrist (gem. § 134 Abs. 2 GWB mind. 10 Kalendertage)	[abhängig von Zeitpunkt der Beschlussfassung]

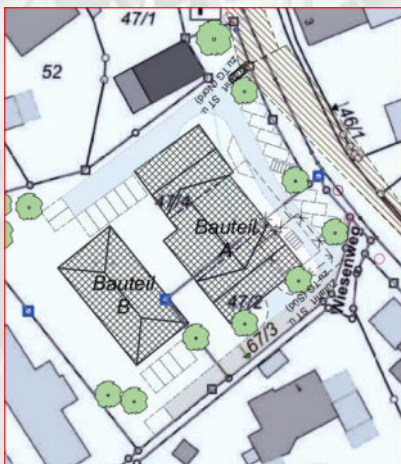
**22.11.2021**  
haben die Verhandlungen mit den Bietern stattgefunden.

Die Frist zur Einreichung der finalen Angebote endete tatsächlich  
**am 06.12.2021**

Voraussichtlich wird im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung  
**am 21.12.2021**  
die Vergabe der Architektenleistungen zum Bau der neuen Turnhalle erfolgen.

## Projekt: Wohn- und Geschäftshaus Riederwiese

Symbolhafte Darstellung der derzeitigen, vorläufigen Planung



## ZUSAMMENARBEIT AUF GEMEINDEEBENE

### 19 Anwesen erhalten schnelles Internet über Glasfaser direkt bis ins Wohnzimmer

Vilsbiburger Zeitung Ausgabe vom 04.11.2021

Von Peter Köppen

Geisenhausen. Gute Nachrichten für 19 Anwesen im Gemeindegebiet nahe der Grenze zu Altfraunhofen und Baierbach: Im Rahmen einer übergemeindlichen Zusammenarbeit werden die Gebäude von der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen und Baierbach direkt mit Glasfaser ans schnelle Internet angeschlossen.

Dazu unterzeichneten am Donnerstagvormittag im Sitzungssaal des Rathauses Altfraunhofen die beiden Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Luise Hausberger und Johann Schreff auf der einen Seite und der Geisenhausener Bürgermeister Josef Reff eine entsprechende Vereinbarung. Mit dieser Unterschrift kann die Zweckvereinbarung durch die Rechtsaufsicht genehmigt und im Amtsblatt des Landratsamtes Landshut bekannt gemacht werden. Erst dann ist die Verwaltungsgemeinschaft in der Lage, den Anschluss der 19 Anwesen in Auftrag zu geben. Wie bei der Vertragsunterzeichnung durch die drei Bürgermeister zusammen mit Dienststellenleiter Jakob Schref von der Verwaltungsgemeinschaft und Heribert Rötzer vom Geisenhausener Rathaus deutlich wurde, waren komplizierte und lange Verhandlungen mit den entsprechenden Förderstellen vorausgegangen. Finanziell bezuschusst wird nämlich der Breitbandausbau in den Gemeinden Baierbach und Altfraunhofen durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur auf der einen Seite und durch den Freistaat Bayern auf der anderen Seite.

Betroffen von dem Internetausbau sind Haushalte in den Ortsteilen Öd, Unterschneitberg und Perlkam, sowie Teile von Lampeln, Kaindl und Oberhaselbach. Auf entsprechende Rückfragen erläuterten die drei Bürgermeister, dass die Anschlussgenehmigung nur für Gebäude erteilt wurde, die einerseits eine Internetgeschwindigkeit von weniger als 30 Mbit aufweisen und die zugleich direkt an der Ortsgrenze liegen. Weiter entfernte Gebäude waren nicht aufgenommen worden, da es sich nur „um eine geringfügige Erweiterung des Erschließungsgebietes von Altfraunhofen und Baierbach“ handeln durfte. Nicht überall – so war zu hören – wird dafür Verständnis aufgebracht.

Weiteres Verfahren für 181 Anwesen

Als Hausherr hatte Bürgermeister Johann Schreff zu Beginn die Gäste in seinem Rathaus begrüßt, während Bürgermeister Josef Reff den Dank der Marktgemeinde Geisenhausen für die gute Zusammenarbeit aussprach. Möglich sei die Kooperation nur deshalb, so betonte es Geschäftsleiter Jakob Schref, weil die wirtschaftlichste Version greifen konnte. Einig waren sich die drei Bürgermeister, dass der Breitbandausbau keine Pflichtaufgabe der Gemeinden sei. Dennoch hätten sich alle drei Kommunen im Dienst ihren Bürger zu dieser Aufgabe verpflichtet gesehen. Auf das vorausschauende Wirken für die Verwaltungsgemeinschaft und an die geglückte Zusammenarbeit zwischen Luise Hausberger und der

ehemaligen Bürgermeisterin von Altfraunhofen Katharina Rottenwallner wurde verwiesen.

Zu Ende ist damit der Breitbandausbau für die außen liegenden Gehöfte auf dem Gemeindegebiet von Geisenhausen keineswegs. Gemäß Reff sind auf den 63 Quadratkilometern Fläche immerhin noch 181 Anwesen unterversorgt. „Kein Unternehmen hat aber Interesse, hier von sich aus zu erschließen“, machte er deutlich, weil in der Fläche daran kaum Geld zu verdienen sei. Daher habe der Markt Geisenhausen ein weiteres überkommunales Verfahren mit der Verwaltungsgemeinschaft Gerzen, mit Adlkofen und Niederaichbach und somit insgesamt sieben Gemeinden angestoßen. Ziel sei es gemäß Reff, gemeinsam Stärke zu zeigen und Bauunternehmen zu finden, welche die Versorgung der Einöden und Weiler durchzuführen bereit sind.



Bei der Vertragsunterzeichnung die drei Bürgermeister Josef Reff, Luise Hausberger und Johann Schreff mit den beiden Geschäftsleitern Heribert Rötzer und Jakob Schref dahinter (jeweils von links). Foto: Peter Köppen

## AUS DEM GEMEINDERAT

Am **19.10.2021** fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Folgende Themen wurden behandelt:

### **Bauvorhaben:**

**Bauantrag – Errichtung eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten, zwei Stellplätzen, einer Doppelgarage und einer Einzelgarage – Flur-Nr. 271/15, Altfraunhofen, Sonnenring 49.**

Dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt, der Absenkung des Multifunktionsstreifens jedoch nicht.

**Vorbescheid – Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 WE, 2 Doppelgaragen und 10 Stellplätzen – Flur-Nr. 154/28, Altfraunhofen, Von-Fraunhofen-Straße 1**

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.

### **Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung und Sicherung der Verkehrssituation im Bereich Moorloh/Sonnenhang**

Bürgermeister Schreff wird mit der Polizei in Verbindung treten. Bezüglich der Verkehrsschau wäre der Zeitraum 6.40 Uhr - 8.00 Uhr gewünscht gewesen.

### **Breitbandausbau**

Geschäftsleiter Schref informiert das Gremium darüber, was derzeit die Hauptarbeiten sind und zeigt diverse Bilder auf der



Leinwand. Derzeit sind insgesamt 7 Firmen im VG-Bereich tätig. Die Tiefbauarbeiten sind größtenteils abgeschlossen.

Des Weiteren erläutert GL Schref, dass derzeit der Anschluss von 19 Anwesen aus dem Gemeindegebiet Geisenhausen geprüft wird. Etwaige Mehrkosten trägt der Markt Geisenhausen.

GL Schref gibt zu bedenken, dass man die Witterung in unserem Projekt nicht außer Acht lassen darf – es ist erfreulich, dass es bereits so weit vorangeschritten ist.

Im ersten Quartal 2022 ist mit Fertigstellung zu rechnen. Geschäftsleiter Schref betont nochmals, dass Bürger die bestehenden Verträge nicht selber kündigen sollen, da hier viel falsch gemacht werden kann. Bei Verträgen die im November/Dezember auslaufen, soll Kontakt zu Herrn Steinlehner vom Telefonladen Landshut aufgenommen werden – er ist kompetenter, geschulter Partner für die Glasfaserverträge.

Die Schaltkästen werden an planerisch und technisch guten Standorten aufgebaut.

### **Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 11.11.2021:**

#### **Bekanntgabe von Beschlüssen, Entscheidungen usw. nach Wegfallen der Gründe für die Geheimhaltung**

In der nichtöffentlichen Sitzung am 19.10.2021 wurden 2 Notarurkunden zum Verkauf von Baugrundstücken im Koanzfeld genehmigt.

Es erfolgte in der nichtöffentlichen Sitzung die Auftragsvergabe für den Wärmeschutznachweis bzgl. energieeffizientes Kinderhaus mit Wohnungen an das Büro BBI Ingenieure aus Landshut zum Preis von netto 10.700,00 €.

Außerdem wurde beschlossen, dass das Unternehmen Drees & Sommer als Verfahrensbetreuer für die Konzeptvergabe der beiden Grundstücke am Koanzfeld beauftragt wird. Es handelt sich um die Grundstücke für Mehrgeschosswohnungsbau. Auftragssumme 20.000,00 € netto plus 3% Nebenkosten.

#### **Bürgerversammlung 2021 – Nachbetrachtung und Behandlung der Anträge und Anregungen**

Von Seiten der Bürger wurden folgende Fragen gestellt:

- Weiteres Vorgehen/ Nutzung „Brandlhaus“
- B15 neu Stand
- Unterbringung der Mittagsbetreuung im Dachgeschoss des Schulgebäudes
- Kellerbergstraße – Zustand und erheblicher Verkehr
- Straßen im Außenbereich in schlechtem Zustand.

Bürgermeister Schreff verliest das Schreiben eines Bürgers, welches in der Bürgerversammlung angesprochen wurde.

„Aufgrund der gleichen Wertigkeit der Straßen Altfraunhofen – Wambach und Aufham – Untersteppach stelle ich den Antrag auf Gleichbehandlung der Vorfahrtsregelung. Hinzu kommt, dass auf der Steppacher Straße die vorgegebene Geschwindigkeit von nahezu allen Autofahrern

massiv missachtet wird. Der abschüssige Straßenverlauf stellt einen Unfallschwerpunkt dar.“

Im Gremium werden die Ausführungen des verlesenen Schreibens diskutiert.

Auf Vorschlag der Verwaltung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat sieht ebenso wie der Antragsteller eine gleiche Wertigkeit der beiden Ortsverbindungsstraßen.

Im Fall der Kreuzung Wambacher Str. – Flurstraße entschied sich der Gemeinderat im Jahr 2020 auf Anraten der zuständigen Verkehrspolizei für die jetzt bestehende abknickende Vorfahrtsregelung.

Grund hierfür sind die an der Straßenkuppe unzureichenden Sichtverhältnisse und somit einzig die Verkehrssicherheit aller Beteiligten.

Im Kreuzungsbereich Steppacher Str. – Flurstraße sind keine natürlichen Sichtbehinderungen vorhanden.

Eine Änderung der Vorfahrtsregelung an dieser Stelle wird nicht als nötig angesehen.

Auf die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit soll durch Kontrollen der zuständigen Polizei bzw. durch Beitritt zur Kommunalen Verkehrsüberwachung eingewirkt werden.

#### **Öffentlicher Feld- und Waldweg auf Fl. Nr. 1023/0 und 1035/0 – Schachten nach Oberheldenberg**

Ein Anlieger hat die Sanierung befürwortet, leider ist es zu keiner Einigung bzgl. der Übernahme der Kosten gekommen. Bürgermeister Schreff und die Verwaltung werden beauftragt, die rechtliche Situation zu prüfen.

#### **Antrag Gemeinderätin Andrea Czink – Informationen zur Erdgasversorgung – Ausbau Versorgung im Bereich Pfarrfeldsiedlung**

Seitens der Energienetze Bayern läuft momentan die Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung mit den interessierten Haushalten. Die Kontaktdaten des Ansprechpartners der Energienetze Bayern kann im Rathaus erfragt werden. Für Energienetze Bayern ist laut deren Auskunft der Ausbau interessant, wenn in einer Straße mindestens 5 Häuser angeschlossen werden.

#### **Kinderhaus „Am Steppacher Wald“ – Schaffung von Wohnungen – Kommunales Förderprogramm zur Schaffung von Mietwohnraum in Bayern**

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 8,9 Millionen € brutto. In diesen Kosten sind die Erschließungs-, Grundstücks- und Abwasserkosten enthalten.

Für den Neubau des Kindergartens und der Kinderkrippe erhalten wir voraussichtlich eine Förderung von ca. 2 Millionen Euro - die Sonderförderung von 35% wird vermutlich nicht möglich sein.

Laut Architektin Geilersdorfer betragen die Mehrkosten für den Bau der Wohnungen ca. 1,5 Mio. €. Für den sozialen Wohnungsbau könnte die Gemeinde ebenfalls eine Förderung erhalten. Die verbleibende Differenz zwischen den Mehrkosten für die Wohnungen abzgl. Förderung könnte sich bei jährlichen Mieteinnahmen von 40.000,00 € nach 15 Jahren amortisieren.

Der Gemeinderat Altfraunhofen beschließt im Obergeschoss des neu zu errichtenden Kinderhauses am Steppacher Wald sozialen Wohnungsbau zu verwirklichen. Der Bürgermeister

und die Verwaltung werden beauftragt den entsprechenden Förderantrag zu stellen.

### **Verkehrsüberwachung**

Die Gemeinde Altfraunhofen war im Rahmen einer Zweckvereinbarung dem Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern bereits angeschlossen. Nachdem der Abschluss einer Zweckvereinbarung als „Testphase“ dienen soll und demzufolge nur einmalig genutzt werden kann, besteht für die Gemeinde Altfraunhofen ausschließlich die Möglichkeit zum Beitritt als Mitglied beim Zweckverband KVÜ Südostbayern. Für die zukünftige Beschlussfassung erhalten die Gemeinderäte vorab die Präsentation.

### **Informationen, Wünsche und Anträge**

Die Verkehrsschau im Bereich Sonnenhang/Moorloh ist für den 24.11.2021 angesetzt.

### **Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 30.11.2021:**

#### **Bauvorhaben**

**Folgende Bauvorhaben erhielten das gemeindliche Einvernehmen:**

**Bauantrag - Neubau eines Mutterkuhstalles für 72 Mutterkühe mit Kälbern - Flur-Nr. 625, Altfraunhofen, Reifersberg 2**

**Bauantrag - Errichtung eines Wohnhauses mit 10 WE, Carport und Stellplätzen - Flur-Nr. 261, Altfraunhofen, Peißinger Weg 20**

**Beteiligung der Träger und Behörden öffentlicher Belange – Gemeinde Vilsheim – Änderung Bebauungsplan „Vilsheim-Nord“ durch Deckblatt Nr. 6**

Seitens des Gemeinderates Altfraunhofen bestehen keine Einwände gegen die Änderung des Bebauungsplanes der Gemeinde Vilsheim durch Deckblatt Nr. 6.

#### **Bericht über Verkehrsschau Kreuzungsbereich Moorloh – Sonnenhang**

An der Verkehrsschau hat neben der Polizei das Staatliche Bauamt, eine Mitarbeiterin des Landratsamtes, Bürgermeister Schreff sowie Gemeinderatsmitglied Königer teilgenommen. Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h ist aufgrund der ausreichenden Sichtverhältnisse nicht möglich.

Im Gemeindeblatt soll auf die geltenden Verkehrsregeln bei haltenden Schulbussen hingewiesen werden. Es soll mit der Verkehrspolizei abgeklärt werden, ob eine Verkehrskontrolle um 7.00 Uhr morgens während der Ein- und Aussteigezeiten durchgeführt werden kann.

Außerdem soll mit dem Staatlichen Bauamt Rücksprache hinsichtlich eines großflächigen Hinweisschildes „Achtung Schulkinder gehalten werden.

Es fand auch eine Verkehrsschau im Ortskern statt. Dabei ging es um eine eventuelle Installation einer Bedarfsampel auf Höhe des Kirchplatzes. Hierzu wird im Mai 2022 eine Verkehrszählung stattfinden.

## SPENDEN – ALPEN - ÜBERQUERUNG

### **Gemeinderadeln unterstützt den TSV**

*Abgesagte Veranstaltungen, fehlende Einnahmen, steigende Ausgaben, sowie die neue Turnhalle: Der TSV Altfraunhofen steht in den nächsten Jahren vor großen finanziellen Herausforderungen und braucht hierzu Unterstützung.*

*Deshalb suchen wir Sie!*

*Radfahrerinnen und Radfahrer für die*

### **Spendenalpenüberquerung 2022 Altfraunhofen –Venedig**

#### **Die Idee:**

*Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin sucht sich möglichst viele Spender, die einen bestimmten Betrag pro gefahrenen km (1 Cent, zehn Cent usw.) oder einen beliebigen Festbetrag (10,00 €, 50,00 €, 100,00 € gerne auch mehr) und nach Erreichen von Venedig an den TSV als Spende überweisen.*

*Insgesamt sind ca. 560 km und ca. 4.000 Höhenmeter zu bewältigen.*

#### **Das Ziel:**

*Neben Venedig soll eine möglichst hohe Spendensumme zur Unterstützung unseres TSV erreicht werden.*

*Aktuell geht es darum abzuschätzen ob sich genügend Radfahrerinnen und Radfahrer für die Alpenüberquerung finden.*

*Deshalb gibt es nachfolgend die wichtigsten Informationen zur Tour:*

**Zeit:** Pfingstferien Samstag 04.06.2022 - Montag 13.06.2022 (Ankunft Venedig 11.06.2022)

#### **Etappen, geplante Übernachtungen:**

1. Tag 04.06.2022 Attel/Wasserburg- (60 km) Fischerstüberl
2. Tag 05.06.2022 Radfeld - (90km) Gasthof Pension Alpenblick
3. Tag 06.06.2022 Steinach am Brenner- (70km) Hotel Wilder Mann
4. Tag 07.06.2022 Obervintl (70km) Aktiv- und Genusshotel Lodenwirt
5. Tag 08.06.2022 Toblach- (45km) Hotel Simpaty
6. Tag 09.06.2022 Belluno- (105 km) Albergo delli Alpi
7. Tag 10.06.2022 Treviso (80 km) Letterario Rooms
8. Tag 11.06.2022 Venedig Mestre (40 km) AO Hotel Mestre, 2 Ü
9. Tag 12.06.2022 Venedig
10. Tag 13.06.2022 Heimreise

*Die Übernachtungskosten betragen ca. 450,00 € pro Person (zzgl. Tourismusabgaben) Hinzu kommen Kosten für die Verpflegung und den Rücktransport*

*Maximale TN-Zahl 10*

*Die Etappen sind so geplant, dass eine normale Kondition für die angegebenen Tagesetappen und bis zu 500*



Gesamthöhenmeter ausreichend ist. Bei der langen Etappe am 6. Tag geht es viel bergab.

Wenn Sie schon immer mal die Alpen überqueren wollten und bereit sind, dies mit einem guten Zweck zu verbinden; melden Sie sich bitte per E-Mail unter [inmajore.eberl@t-online.de](mailto:inmajore.eberl@t-online.de). Sobald feststeht, dass sich genügend Interessierte finden, gibt es weitere Informationen, bzw. sofern möglich eine Informationsveranstaltung.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Martin Eberl

## KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT

### Adventsbasar der Frauengemeinschaft



Das Beste aus dieser außergewöhnlichen Zeit mit Corona hat die Frauengemeinschaft Altfraunhofen gemacht. Verzichten wollten die Mitglieder nicht auf ihren Adventsbasar in der Vorweihnachtszeit und hatten ihn kurzerhand ins Freie vor dem Pfarrheim in Altfraunhofen verlegt. Die Besucher waren beeindruckt: Fleißige Hände waren wieder am Werk für die gebundenen und geschmückten Adventskränze, die Gestecke, Türkränze, Kerzenschalen und Drahringe. Leider mussten die schönen Arbeiten im „Homeoffice“ entstehen. Viel lieber hätten sich die Damen dafür natürlich zum geselligen Beisammensein und Ratschen getroffen. Auf den Verkauf von Kaffee, Kuchen und Platzerl wurde verzichtet. Die Segnung der selbstgefertigten Waren nahm Pater Dan Anzorge vor. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Mutter-Kind-Haus in Landshut zugute.



## ANZEIGE

**Staatliche Wirtschaftsschule Landshut**  
kompetent - praxisnah - schülerorientiert



Informationsabende **27. Januar** und **9. März 2022** (19:30 Uhr)

Tag der offenen Tür: **12. März 2022** (10:00 bis 13:00 Uhr)

Die Durchführung der Termine richtet sich nach dem jeweiligen Infektionsgeschehen.  
Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Schulhomepage ([www.sws-landshut.de](http://www.sws-landshut.de))

Parkstraße 41, 84032 Landshut  
Tel. 0871 32502

## AUS DER PFARREI

### Lichtergruß im Pfarrverband

Im Advent werden schön gestaltete Windlichter gesammelt. Diese werden dann als Lichtergruß ab dem Heiligen Abend verteilt: Alle Kirchenbesucher dürfen sich ein Windlicht aussuchen und mit nach Hause nehmen oder an eine liebe Person weitergeben, der sie gerne einen Weihnachtsgruß schenken wollen.



Hierzu ergeht ein Aufruf an alle Familien, Gruppen und Bastelfreunde! Gestaltet ein Windlicht und gebt es in eurer Pfarrkirche ab. Dort werden Körbe dafür bereitstehen.

Die Windlichter können ganz verschieden aussehen: Mit Transparentpapier verziert, mit Glasmalstiften angemalt, mit Serviettentechnik gestaltet, mit Glassteinen beklebt oder was euch sonst noch einfällt! Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Die Größe ist grundsätzlich egal, es sollte nur mindestens ein Teelicht darin Platz finden.

Wir freuen uns auf ein Lichtermeer zu Weihnachten!  
Euer Vorbereitungsteam und die Pfarrgemeinderäte der Pfarreien

Bildnachweis: <https://pixabay.com/de/photos/windlicht-glas-bunt-farbig-10601/>

## Die Advents- und Weihnachtszeit im Pfarrverband 2021 im Überblick

### **Bußgottesdienste:**

Freitag, 10.12.2021 / 19.00 Uhr: Baierbach

Dienstag, 14.12.2021 / 19.00 Uhr: Vilsheim

*Advents-Andachten am Fenster jeweils um 17.00h:*

1. Advent: 28.11.2021 in Baierbach und Gundihausen

2. Advent: 05.12.2021 in Altfraunhofen und Vilsheim

3. Advent: 12.12.2021 in Baierbach und Gundihausen

4. Advent: 19.12.2021 in Altfraunhofen und Vilsheim

### **Heiliger Abend und Weihnachten:**

Freitag, 24.12.2021:

16.00 Uhr: Kinderkrippenfeier in jeder Pfarrkirche unseres PVs

20.30 Uhr: Christmette (Eucharistiefeier) in Gundihausen

20.30 Uhr: Christmette (Wortgottesfeier) in Vilsheim

22.00 Uhr: Christmette (Wortgottesfeier) in Baierbach

22.15 Uhr: Christmette (Eucharistiefeier) in Altfraunhofen

Samstag, 25.12.2021:

8.30 Uhr: Eucharistiefeier in Vilsheim

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Baierbach

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Altfraunhofen

Sonntag, 26.12.2021:

8.30 Uhr: Eucharistiefeier in Gundihausen

10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Patrozinium in Wörnstorf

17.00 Uhr: Waldweihnacht in Untersteppach (Benefiz-Weihnachtssingen)

### **Silvester und Neujahr:**

Donnerstag, 30.12.2021:

17.00 Uhr: Jahresschluss für Familien in Untersteppach (im Freien)

Freitag 31.12.2021:

16.00 Uhr: Jahresschluss (mit Eucharistiefeier) in Baierbach

16.00 Uhr: Jahresschlussandacht in Gundihausen

17.30 Uhr: Jahresschluss (mit Eucharistiefeier) in Vilsheim

17.30 Uhr: Jahresschlussandacht in Altfraunhofen

Samstag, 01.01.2022:

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in Altfraunhofen

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in Vilsheim

Sonntag, 02.01.2022:

8.30 Uhr: Eucharistiefeier in Baierbach

8.30 Uhr: Eucharistiefeier in Gundihausen

10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Sternsingeraussendung in Wörnstorf

### **Erscheinung des Herrn / „Heilig-Drei-König“**

Mittwoch, 05.01.2022

19.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Sternsingeraussendung in Gundihausen

Donnerstag, 06.01.2022:

8.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Sternsingeraussendung in Baierbach

8.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Sternsingeraussendung in Vilsheim

10.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Sternsingereinholung in Altfraunhofen

ANZEIGE

## DA ELEKTRIKER VO ALTFRÄUNHOFEN ELEKTROTECHNIK KUHN GMBH

Für unsa Mannschaft suchan mia a Huif:

zum April 2022

**Elektrogeselle (m/w/d)**

**Elektrohelfer (m/w/d)**

- Zam hoit`n werd bei uns groß gschrimm
- Macha doa ma ois wos mit Elektro- und Elektroinstallation zum doa hod
- Soiba denge derfst a bei uns.

zum Sept 2022

**Azubi (m/w/d)**

- Mia learn ma da wost wissen muast und wuist
- unterstützt werst vo olle dasd a guade Lehr machst

Wir gfrein uns wenn`st zum Vorstoin vorbei kimmst oder schreim dadst.

**Elektrotechnik Kuhn GmbH, Ohmstraße 4 in 84169 Altfraunhofen**

info@etk-gmbh.bayern

0 87 05 / 93 93 50

0 170 / 58 28 617



Wir  
wünschen Euch  
und Euren Liebsten  
ein heiter besinnliches  
Weihnachtsfest,  
mit viel gemeinsamer Zeit  
zum Ausruhen und Genießen.  
Einen optimistischen Start ins neue Jahr  
mit so viel Gesundheit, Freude und  
Erfolg, wie ihr braucht, um die nächsten  
zwölf Monate glücklich zu sein.  
Euer  
Büchereiteam

Herzlichen Dank für die vielen treuen Besuche im letzten Jahr. Es war für uns alle keine einfache Zeit, die wir gemeinsam mit Geduld und einer positiven Grundstimmung gemeistert haben. Wir freuen uns auf viele ideenreiche Momente und spannende Begegnungen im kommenden Jahr.

Aufgrund der aktuellen Coronabeschränkung können sich die Öffnungszeiten kurzfristig ändern.

Aktuelle Informationen sind auf der Homepage unseres Onlinekatalogs unter [www.vg-altfraunhofen.de/buch](http://www.vg-altfraunhofen.de/buch) erhältlich.





# Brandeilge Neuigkeiten...



## Weihnachtsgrüße

Die Kommandanten Tobias Kuhn und Alexander Vilsmeier möchten sich bei der aktiven Mannschaft für das doch außergewöhnliche und anspruchsvolle (Corona-)Jahr 2021 bedanken. Wir wünschen Euch und natürlich auch der ganzen Bevölkerung mit euren Familien schöne, gesunde und erholsame Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2022.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich üungsreiches und einsatzfreies neues Jahr.

Ein weiterer Dank geht an...

- ➔ alle helfenden Personen
- ➔ die verständnisvollen Anwohner der Gemeinde, für das Aus- und Zuschneiden von Sträuchern und Hecken, um den Durchfahrtsweg für unser großes Löschfahrzeug frei zu halten, damit bei Bedarf eine unkomplizierte und schnelle Anfahrt möglich ist
- ➔ die gesamte Bevölkerung für geleistete Spenden und das Verständnis für die notwendigen Blaulichtfahrten mit Martinshorn
- ➔ den Bürgermeister und den Gemeinderätinnen und den Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit
- ➔ die Verwaltung der Gemeinde Altfraunhofen für die gute Unterstützung



## Gratulation / Übertritt in die aktive Mannschaft

Unser langjähriges Mitglied Franz Huber hat den aktiven Dienst durch seinen 65. Geburtstag im Nov. 2021 nach 49 Jahren Dienstzeit beendet. Wir wünschen unserem Kameraden für seine weitere Zukunft nur das Allerbeste und bedanken uns für die lange und treue Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Altfraunhofen.

Die bis dato in der Jugendfeuerwehr aktiven Mitglieder Neudecker Andreas, Walpurgis Björn, Winberger Simon, Furtner Maximilian und Vogl Lukas wechselten auf Grund ihres 18. Geburtstags in den aktiven Dienst der Feuerwehr. Wir bedanken uns für die schöne und erfolgreiche Zeit in der Jugendfeuerwehr und wünschen ihnen für den aktiven Dienst in der Feuerwehr eine unfallfreie und erfolgreiche Dienstzeit.

## Jahreshauptversammlung

Die diesjährige 147. Jahreshauptversammlung am 27.12.2021 müssen wir aktuell aus gegebenem Anlass online durchführen. Sie findet daher

**für alle aktiven und passiven Mitglieder am 27.12.2021 um 20:00 Uhr online statt.**

Der entsprechende Link wird per Mail und WhatsApp an alle aktiven und Mitglieder der Jugendfeuerwehr verteilt.

Die passiven und fördernde Mitglieder werden gebeten, bei Interesse, sich ab dem 20.12.2021 unter der Telefonnummer 08705 / 938 80 23 (erreichbar ab 08:00 Uhr) zu melden. Sie erhalten dann nach Bekanntgabe Ihrer E-Mail Adresse ebenfalls die Zugangsdaten.





# Brandeilge Neuigkeiten...



## **Christbaumversteigerung**

Die alljährliche Christbaumversteigerung für den 05.01.2022 muss nach derzeitigem Stand ebenfalls leider aus gegebenem Anlass für das Jahr 2022 abgesagt werden.

Für die alljährlich stattfindende Haussammlung werden unsere Kameraden wieder bei allen Bürgerinnen und Bürgen, sowie bei allen Gewerbetreibenden ein Infoschreiben mit entsprechendem Überweisungsträger in die Briefkästen werfen.

***Danke!*** **Schon jetzt im Vorhinein für die zahlreichen Spenden.**

## **Spende Hagebaumarkt Vilsbiburg**

Am 12.09.2021 wurde die Feuerwehr Altfraunhofen zu einem Garagenbrand nach Geisenhausen alarmiert. Die anwesenden Feuerwehren Geisenhausen, Vilsbiburg und Altfraunhofen erhielten vom Brandleiter (Geschäftsführer Hagebaumarkt Vilsbiburg) eine Geldspende.

Die Feuerwehr Altfraunhofen bedankt sich für die großzügige Spende in Höhe von 500,00 €, welche unser Kommandant Tobias Kuhn am 07.12.2021 in Vilsbiburg von Herrn Theisinger erhalten hat.



## **Jugendfeuerwehr:**

Bei Interesse, der Jugendfeuerwehr beizutreten oder einfach mal reinzuschnuppern, werden sobald wieder Termine möglich sind, diese auf unserer Internetseite [www.feuerwehr-altfraunhofen.de](http://www.feuerwehr-altfraunhofen.de) veröffentlicht.

**Kontakt:** [jugend@ffw-afh.de](mailto:jugend@ffw-afh.de)

Die Jugendwarte Johannes Zellner und Katrin Vilsmeier wünschen ihrer Jugend mit Familie ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Wir hoffen auf ein abwechslungsreiches Jahr 2022 und ein baldiges und zahlreiches Wiedersehen.

## **Wörnstorf – wie es früher war**

Bisher konnten Sie unter dieser Überschrift Begebenheiten und Entwicklungen überwiegend aus dem östlichen Teil unserer Gemeinde, also über Wörnstorf, lesen. Es handelte sich dabei ausschließlich um Altes, teils längst Vergangenes, so „wie es früher war“.

Heute will ich u. a. über Hypothekenbücher und Grundbücher, über die Rolle der Notare und besonders von Hofübergaben (auf dem Land) und deren „Nebenwirkungen“ bei Jung und Alt, wie sie sich vor Jahren (oder gar auch heute noch?) zugetragen haben könnten, erzählen.

*Seit 1. Juni 1826 sind in Deutschland Hypothekenbücher Vorschrift. Es wurden aber nur Grundstücke, die mit einer Hypothek belastet waren, erfasst. Zur Ablösung der Hypothekenbücher erließ Bayern am 18. Juni 1898 ein eigenes Grundbuch-Gesetz zur Einführung von Grundbüchern (Grundbuchämtern). In den Jahren von 1905 bis 1910 konnten alle Grundstücke mit deren Eigentümern amtlich registriert werden. Jede Veränderung muss seitdem nachgetragen werden. Grundsätzlich veranlasst dies ein Notar; eine Goldgrube für die Notare hatte sich aufgetan. Einzige Ausnahme gibt es bei einer Grundstücksübertragung aufgrund Erbschaft, da genügt die Vorlage eines Erbscheines (vom Nachlassgericht) beim Grundbuchamt.*

*So war es auf dem Land (und nicht nur da) in der Vergangenheit selbstverständlich, dass kurz nach einer Hochzeit (oder Eheversprechen) der Gang zum Notar gemacht wurde. Mit einem Ehe- und Erbvertrag wurde Gütergemeinschaft vereinbart, damit war der eingetragene Teil finanziell auch abgesichert (falls der Hof nicht sowieso schon überschuldet war). Denn in den meisten Fällen übergaben die alten Besitzer zu diesem Anlass auch ihren Hof, meistens an den erstgeborenen Sohn mit seiner (zukünftigen) Frau. So gehörte von da ab der Hof dem jungen Paar gemeinsam. Ob beide etwas „zu sagen“ hatten, stand auf einem anderen Blatt.*

*Es gab aber auch die Extreme, wo der „Alte“ nicht übergeben wollte. Er hatte nämlich große Bedenken, dass sich der Spruch „übagebn – nimma lebn“ bewahrheiten könnte. Auch wollte oder konnte er sich von jahrelangen Gewohnheiten und Gepflogenheiten (noch) nicht trennen und das Allerschlimmste, er hatte Angst, dass sein Ansehen darunter litt.*

*In früherer Zeit kehrten die, die „richtige“ Bauern waren, fast täglich um drei Namedog beim Wirt zua. Gleich nach dem Mittagessen teilte der Hofbesitzer für die Knechte und Mägde die Arbeit ein. Nach einem ausgedehnten Mittagsschlaf fuhren die Herrnbauern mit Ross und Gäuwagerl Richtung Wirtshaus und die andern nahmen ihren Hacklschdega, setzten ihren Hut auf und machten sich zu Fuß auf den Weg. Sie saßen dann um an Ofadisch und hielten ihren Schmatz. Der Hut blieb auf; falls aber ein paar noch bis zum Läuten des „Engel des Herrn“ auf der Wirtshausbank bappen blieben, da -und nur da- wurde der Hut dann abgenommen. So mancher alte Bauer hatte wegen Leid- und Wirtshauschmatz zur Hofübergabe koa Schneid. Jeder wusste, dass das Wort von einem Ausdragla nicht mehr so viel galt. Und weil der eine oder andere sich mit der einschneidenden Veränderung, die da bevorstand, nicht anfreunden konnte, wurde die Übergabe immer wieder aufgeschoben, so dass der Notar noch ans Sterbebett gerufen werden musste. Es kam dann schon auch vor, dass so manche Söhne die Marotten des Altbauern nicht mehr mitmachten und sich auswärts Arbeit suchten, um ihr eigenes Geld zu verdienen. Die Alten hatten die Jungen meist recht kurzgehalten, aber die wollten sich auch ihr eigenes Motorrad kaufen. Als dann doch (für die Jungen viel zu spät) übergeben wurde, da waren dann die Enkel manchmal schon im heiratsfähigen Alter.*

*Vor einer Hofübergabe suchte das Altbauernehepaar in der Kreisstadt das Notariat auf. Mit einem Notargehilfen wurden die allgemeinen Dinge für den Vertrag besprochen.*



Der Notar sah es als seine Pflicht an und wies die beiden auf die wichtigen Punkte, die ihren Lebensabend im Alter absichern sollten, hin. Zuhause konnten sie dann die Einzelheiten ausmachen; die Jungen hatten dabei meistens nichts zu sagen. Alles, was in den Vertrag sollte, wurde dem Notar dann mitgeteilt, und der endgültige Termin für die Vertragsunterzeichnung wurde vereinbart. Da las der Notar die vorgefertigte Urkunde den Übergebern und Übernehmern vor. Meistens passte alles, aber manchmal musste noch eine Einzelheit im Vertrag ergänzt oder berichtigt werden (auch wenn es sich nur um zwei Liter Milch drehte), bevor beide Vertragsparteien zustimmten und endlich unterschrieben haben. Es gab auch Fälle, wo sich Jung und Alt plötzlich nicht mehr einig waren und in der Amtsstube ein Streit entstand, den auch der Notar an diesem Tag nicht mehr schlichten konnte; man ging dann auf unbestimmte Zeit auseinander. Ob dann die Jungen noch in der Kutsche (oder später im Auto) der Alten mit nach Hause fuhren oder erst den Ärger mit einer Maß Bier beim Bräuwirt owegschoabd ham? Es ist dann gar schon auch vorgekommen, dass zu einem neuen Termin der Notar die Seiten mit den Namen der Hofübernehmer im Vertrag neu ausfertigen musste. Da hatten sich Jung und Alt so überworfen, dass der Hof an einen anderen Nachfolger übergeben wurde oder der Junge kam mit einem „neuen“ Weib. Aber irgendwann war es dann doch soweit, der Übergabevertrag wurde unterschrieben und vom Notar besiegelt. Die Notarurkunde war dann meistens ein recht umfangreiches Vertragswerk, oft über 20 Seiten lang und dann auch noch der Ehe- und Erbvertrag des jungen Paares, mit dem die allgemeine Gütergemeinschaft verbrieft wurde, auch bis zu 10 Seiten. Oft waren die Verträge in so schlechter Schrift (altdeutsche Handschrift) abgefasst, dass sie fast unleserlich waren. Wenn später die Vertragsparteien in ihren Urkunden nachlesen wollten, dann kam das mehr

einem Ratespiel gleich, zumal auch oft bei den Alten die Brille nicht auf dem neuesten Stand war oder gar ganz fehlte. Aber die Übergeber wussten selbstverständlich, was ihnen aus dem Vertrag bis zu ihrem Lebensende zustand. Beim Leibgeding wurde fast immer alles bis ins kleinste Detail geregelt bzw. schriftlich vereinbart, wie z. B.: ein monatlicher Übergabeschilling (Austrag), das Wohnrecht (warm), das Essen „über den Tisch“, Kleidung, Versorgung bei Krankheit und im Pflegefall (früher gab es keine Krankenversicherung), die Beerdigung und die Kremess, Hinauszahlung der Geschwister (des Übernehmers) und Naturalien des täglichen Bedarfes. Sollte es zu einem Zwist kommen, wurde für all diese Punkte eine Geldsumme als Entschädigung angesetzt und auch im Grundbuch (als Reallast) eingetragen. Meistens war und ist auch heute noch der Übergabevertrag nur ein Stück Papier und die Altenteiler hoffen, nie in die Verlegenheit zu kommen, auf die Buchstaben aus dem Vertrag pochen zu müssen. Über Jahrtausende konnten viele Hofübergaben ohne größere Komplikationen abgewickelt werden. Es ließ sich jedoch nicht immer vermeiden, dass es aber auch zu ernsthaften Streitereien kam, bis hin zu Mord und Totschlag. So zählte folgender Fall noch zu den harmloseren Unstimmigkeiten, die ein Besitzwechsel nach sich gezogen hatte. Der Hofnachfolger stellte seinen Betrieb von Milchwirtschaft auf Ackerbau um. Im Notarvertrag waren u. a. den Übergebern täglich zwei Liter Milch zugesichert. Wahrscheinlich nur um die Jungen zu ärgern mussten sie die Vereinbarung erfüllen, auch wenn der Alte die Milch nur an die Katzen verfütterte und die Jungbauern die Milch im Supermarkt kaufen mussten (ois für Katz). Ernsthafter Streit entwickelte sich, wenn der Austrag verhältnismäßig hoch war und von den Übernehmern auch erfüllt werden musste und dann auch noch die Geschwister des Hof-erben jeden Sonntag bei ihren Eltern sich die Taschen füllten.

Heute haben die Altbauern eine Mindestrente und auch schon beizeiten für ihr Auskommen vorgesorgt. Das Wohnrecht muss meistens nicht mehr wie früher geregelt werden, da sich oft jede Generation ein neues Haus baut.

Mit dem Strukturwandel in der Landwirtschaft, verbunden mit einem Höfesterben, gibt es meistens nur noch einen Vollerwerbsbetrieb in jedem Dorf. Dieser bewirtschaftet den Grund seiner Nachbarn in Pacht, ganz nach dem „modernen“ Motto „wachsen oder weichen“. Aber es locken ja die öffentlichen-Fördermittel, deren „Beschaffung“ und Ver-

lung richtig „demokratisch“ funktionieren: Kleines Geld für kleine Bauern und großes Geld für große Bauern. Aber seitdem haben die jungen Landwirte nicht einmal mehr die Zeit, dass sie wenigstens am Sonntag zum Frühschoppen beim Wirt einkehren.

**Dies ist ein Auszug aus meinem neuen Büchlein. Darin habe ich versucht Altes und Neues in Form von Geschichten und boarischen Verserln niederzuschreiben.**



Mit dieser Lektüre können Sie so manche Winterabende gemütlich verbringen und dabei dem Fernsehschmarrn entkommen



Bestellungen: Telefon: (08705) 3 54  
oder E-Mail: duschl.j@t-online.de  
Unkostenbeitrag 10,- EUR

## Allerlei so Sachen



Wer kleine Dinge sammelt, die in ein Herz passen,  
kann seinen Reichtum lebenslang mit sich tragen.  
W.M.

Erzählungen – Beobachtungen – Erinnerungen  
Viele Verserl in echt niederbairischer Mundart

**Johann Duschl**  
von  
**Unterheldenberg**



**Frohe Weihnachten und  
ein gesundes Neues Jahr !**

**Euer Gschichtl- und Gedichtl-Schreiber Hans**



**Jetzt Geld sparen!**

**WACKERBAUER**

*Danke für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen. Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!*

**Hans Wackerbauer**  
 Hauptstraße 14  
 84169 Altraunhofen  
 ☎ 08705 94 89 69  
 ☎ 08705 4 28 98 21  
 ☎ 0172 8 45 88 45  
 ✉ info@wackerbauer-energie.de  
 ☌ www.wackerbauer-energie.de

**Strom- und Gasanbieter wechseln**  
Energiekosten dauerhaft senken  
 WIR ZEIGEN IHNEN WIES ES GEHT

**www.wackerbauer-energie.de**

**Versicherungsmakler AG**

*Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage mit einem frohen, besinnlichen Weihnachtsfest und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2022.*

Manfred Körber und Team

Tel.: 0049 8706-9478-0  
 Fax: 0049 8706-9478-29  
 e-Mail: info@mkvm.de

Möbelschreinerei Ostermaier

Ich mache aus Ihren Ideen Holz in seiner schönsten Form...

...von der Einbauküche über Essecken, Treppen, Badmöbel und noch vieles mehr.

**Ich wünsche meinen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!**

Viele Arbeiten erscheinen auf meiner Homepage, ein Besuch unter **www.cum-lignum.de** lohnt sich immer.

Hans Ostermaier · Auholz 4 · 84186 Vilshelim  
 Fon: 08705 - 93 94 95 · Handy: 0160-980 272 16  
 e-Mail: info@cum-lignum.de

**Petermaier**  
 Verputz & Malerarbeiten

- Verputzarbeiten
- Malerarbeiten
- Stuckarbeiten
- Wärmedämmung

**TIPP DES MONATS**

Petermaier Verputz GmbH  
 Untersteppach 5  
 84169 Altraunhofen  
 ☎ 0 87 05 / 14 40  
 www.petermaier-verputz.de

Ihr kompetenter und zuverlässiger Immobilienmakler für

**VERMIETUNG VERKAUF WERTERMITTLUNG**

in den Landkreisen Landshut, Erding und Freising!

Telefon 08706/949431

**Immobilien Schmid-Hamburger**

Altenburg 12 · 84186 Vilshelim · www.immobilien-schmid-hamburger.de

**SP:Stenzel**

*Cappuccino go köstlich, man will ihn trinken*

**NIVONA** autorisierter Fachhändler

Verkauf und Reparatur aller gängiger Kaffeevollautomaten.

Wir wünschen all unseren Kunden eine ruhige Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Laden Öffnungszeiten Mo., Di., Do. & Fr. 8-12.00 & 16-18.00  
 in Vilshelim: Mi. 8-12.00 & Sa. 10-12.00

Fax: 08706 - 94 10 12 e-Mail: stenzel@sp-stenzel.de

Landshuter Str. 15 · 84186 Vilshelim  
 Tel.: 08706 - 342  
 www.sp-stenzel.de



**Vereinsmeister im Tennis 2021**

Die Saison 2021 schloss mit den Tennismeisterschaften der Tennisabteilung ab.

Im Einzel setzte sich Dr. Klaus Brunner mit 6:3 und 6:2 gegen Christoph Wieser durch. Herzlichen Glückwunsch!

Auf den weiteren Plätzen folgten Klaus Götzberger und Manuel Eckl.

Im Doppel feierte das Paar Klaus Forster und Thomas Huber mit 6:1 / 6:1 einen klaren Endspielsieg gegen Manuel Eckl und Andreas Steckermeier. Der dritte Platz (Neumaier Christian / Josef Dax gegen Thorsten Thiel / Marc Ehret) konnte wegen Verletzung leider nicht entschieden werden.



z.B. Notarzt entfaltet. Solche Äußerungen sind nicht hinreichend konkret.

Eine ausreichende Konkretisierung kann erreicht werden, indem im Einzelfall bestimmte ärztliche Maßnahmen benannt werden oder die Bezugnahme auf ausreichend spezifizierte Krankheiten oder Behandlungssituationen erfolgt. Es sollte möglichst konkret beschrieben werden, in welchen Situationen die Patientenverfügung gelten soll und welche Behandlungswünsche der Verfasser in diesen Situationen hat.

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz bietet auf deren Webseite eine Broschüre mit diversen Testbausteinen an, mit denen eine konkrete Patientenverfügung verfasst werden kann. So wird dort Bezug genommen auf Schmerz- und Symptombehandlung, auf Künstliche Ernährung und Flüssigkeitszufuhr, Wiederbelebung, Künstliche Beatmung, usw. Für jede einzelne Situation kann eine gewünschte Maßnahme, bzw. die Ablehnung einer Maßnahme bestimmt werden.

Wir empfehlen, bestehende Patientenverfügungen zu überprüfen, ob die Formulierungen konkret genug verfasst wurden. Bei der Erstellung einer neuen Patientenverfügung empfehlen wir, auf diese Konkretisierungen zu achten, damit diese im Bedarfsfall wirksam sind, und Anwendung finden.

Warten Sie nicht zu lange und bedenken Sie, dass ein Patientenwille meist nur glaubhaft vermittelt werden kann, wenn der Betroffene kognitiv in der Lage ist Entscheidungen zur Patientenverfügung selbst treffen und diese zu unterzeichnen.

**Ergänze unser Team !!!**

Für unser kleines, familiäres Pflegeheim in Altfraunhofen mit 40 Plätzen suchen wir eine/n

**SENIORENZENTRUM**  
*an der Schlossinsel*

**Pflegefachkraft (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit  
**Pflegehelfer (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit  
**Praxisanleiter (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit  
**Geronto-Fachkraft (m/w/d)** in Teilzeit

Wir erwarten: Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, Bereitschaft zum Schichtdienst, Belastbarkeit  
 Wir bieten: sehr gute Bezahlung, vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabenbereiche

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
 Seniorenzentrum an der Schlossinsel, z.Hd. Frau Luckwaldt, Schlossinselstraße 10,  
 84169 Altfraunhofen, verwaltung@seniorenzentrum-schlossinsel.de, Tel. 08705/93871150

SENIORENZENTRUM AN DER SCHLOSSINSEL

Informationen zur aktuellen Rechtsprechung des BGH zu Patientenverfügungen



Aufgrund der aktuellen Rechtsprechungen des BGH zu den erstellten Patientenverfügungen möchten wir darauf hinweisen, dass allgemein gehaltene Äußerungen oder allgemein gehaltene Formulierungen wie z.B. „keine lebenserhaltenden Maßnahmen“ keine Bindungswirkung für die Anwender wie

**Wir suchen Sie!**

Für unser Alten- und Pflegeheim in Altfraunhofen suchen wir eine **Heimleitung (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit ab März 2022

**SENIORENZENTRUM**  
*an der Schlossinsel*

Wir erwarten: Qualifikation zur Heimleitung, Ausbildung zur Pflegefachkraft etc.  
Wir bieten: attraktives Gehalt, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit  
 Die detaillierten Stellenbeschreibungen finden Sie im Internet unter [www.vg-altfraunhofen.de](http://www.vg-altfraunhofen.de)  
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
**Kommunalunternehmen der Gemeinde Altfraunhofen**, Rathausplatz 1  
 84169 Altfraunhofen, E-Mail: [jakob.schref@vg-altfraunhofen.de](mailto:jakob.schref@vg-altfraunhofen.de)



## Herbstfest im Seniorenzentrum

Trotz der Pandemie feierten die Bewohner ihr Herbstfest mit Livemusik.



Bei unserem Herbstfest ist immer was los. Unsere tollen Musiker sorgten für ausgelassene Stimmung.

Klatschend und schunkelnd verbrachten die Seniorenheimbewohner einen gemütlichen Nachmittag, so dass sie abends müde und zufrieden einschlafen konnten.





## Weihnachtsbäckerei im Seniorenzentrum

Die Weihnachtsbäckerei hat im Seniorenzentrum Einzug gehalten. Viele fleißige Helferlein tauschten sich über ihre besten Rezepte aus und kreierten im Nu eine Vielzahl leckerer Plätzchen.



Als Belohnung gab es zum Abschluss ein Gläschen Eierlikör. Dies ist Tradition in einigen Weihnachtsbäckereien – so auch bei uns!









Alle Jahre wieder findet zur Weihnachtszeit die Aktion „Geschenk mit Herz“ von humedica e.v. Kaufbeuren statt. Die Waldläuser freuen sich sehr, dass sie heuer zum dritten Mal Päckchen für hilfebedürftige Kinder packen durften. „Ihr“ Häusl fungierte wieder als offizielle Sammelstelle. Jeder der gerne mitmachen wollte, konnte hier sein liebevoll gepacktes Weihnachtspäckchen abgeben. Im Rahmen der aktuellen Lage gab es dieses Jahr auch die Möglichkeit sein Päckchen kontaktlos in einer Gartenbox vorm Kindergartenhäusl abzulegen.



84 Päckchen wurden liebevoll mit warmer Kleidung, Kosmetikartikeln, Schreib- und Malutensilien, sowie mit Spielzeug, Kuschtieren und Süßigkeiten gepackt.

Am 30. November war es dann so weit, und die Geschenke wurden am Häusl des Waldkindergartens in Altfraunhofen abgeholt.



Mit großem Stolz und voller Eifer halfen die Waldläuser tatkräftig beim Beladen des LKW's mit.

Nun sind die Weihnachtspäckchen auf dem Weg zu hilfebedürftigen Kindern in der Ukraine, Rumänien, Niger, Äthiopien, Simbabwe, Pakistan, Philippinen, Brasilien und nach Sri Lanka. Dort zaubern sie schon bald den Kindern ein Lächeln ins Gesicht. Aber nicht nur in weiter Ferne, sondern auch in Bayern und ganz Deutschland werden die liebevoll gepackten Päckchen hilfebedürftigen Kindern pünktlich zum Fest der Liebe eine riesen Freude bereiten.

Ein großes Dankeschön an all die fleißigen Päckchenpacker, ohne die diese Aktion nicht möglich wäre!





### Eine gesunde Ernährung für unsere Kinder

Mit der Projektreihe „Eine gesunde Ernährung für unsere Kinder“ möchte das bayerische Kultusministerium in Zusammenarbeit mit der Hopffisterei München, Kindern und Eltern die Notwendigkeit einer gesunden Ernährung bewusstmachen. Deshalb beteiligte sich die erste Klasse der Grundschule Altfraunhofen wieder an der diesjährigen „Bio-Brotbox-Aktion“. Zuerst besprach die Erstklasslehrerin Christina Mang mit den Schülern, wie eine gesunde Pause aussieht. Die Kinder bekamen eine Pausenbox mit Brot, Marmelade und einen Apfel. Dazu gab es ein kleines Leckerschmeckerentdeckerbuch mit Informationen und Tipps für eine gesunde Ernährung.



### Die Elternbeiräte der Grundschule

Vor kurzem trafen sich die neu gewählten Mitglieder des Elternbeirats mit Rektorin Friederike Elbauer und ihrer Stellvertreterin Christine Dax in der Schule. Die Schulleitung gratulierte den engagierten Elternvertretern, bedankte sich für die Bereitschaft zur Mitarbeit im Schulleben und freute sich auf eine gute Zusammenarbeit. In dieser ersten Sitzung wurden die Vorsitzenden bestimmt und die Ämter verteilt:

1. Vorsitzende Annabell Petermaier
2. Vorsitzender Rico Werner

Schriftführerin Bianca Oswald

Kasse und Finanzen Birgit Schmidthals und Tanja Fischbeck



### Warnwesten für die ABC-Schüler der Grundschule Altfraunhofen

„Sicher zur Schule – sicher nach Hause“, das gilt auch im neuen Schuljahr wieder für die Erstklässler der Grundschule Altfraunhofen. Wie bereits in den Vorjahren erhielten die Schulanfänger wieder leuchtende Sicherheitswesten von der Continentale Versicherungsagentur Christian Haslbeck, damit die Kinder im Straßenverkehr deutlich sichtbarer werden für andere Verkehrsteilnehmer. Rektorin Elbauer bedankte sich recht herzlich für diese tolle Aktion.



### „Die kleine Hexe“ in Landshut

#### Grundschule fährt ins Landestheater Niederbayern

Im November durften die Schulkinder mit dem Bus in das Theaterzelt nach Landshut fahren, um das aktuelle Kinderstück „Die kleine Hexe“ von Otfried Preußler zu besuchen. Die Kinder freuten sich schon riesig darauf, wieder einen gemeinsamen Ausflug zu unternehmen. Das Märchen „Die kleine Hexe“ ist bei vielen Kindern bekannt und beliebt: Die kleine Hexe, die erst 127 Jahre alt ist, möchte mit den großen Hexen unbedingt die Walpurgisnacht auf dem Blocksberg feiern. Dafür muss sie aber noch ein Jahr warten und sich als gute Hexe beweisen. Die Kinder verfolgten gespannt die Aufführung und waren begeistert vom Bühnenbild und den aufwendigen Kostümen. In der Schule erzählten sie, dass das Theater toll, cool und „mega“ war. Das Einhalten der Hygieneregeln (Maske in Bus und Theater) war für die Schüler selbstverständlich.





## Der Hl. Nikolaus zu Besuch in der Grundschule

So wie jedes Jahr besuchte der heilige Nikolaus die Grundschule in Altfraunhofen. Gespannt kamen die Schulkinder in einzelnen Gruppen zum Nikolaus, der sie im Freien vor dem Schulhaus empfing. Der Nikolaus begrüßte die Kinder und las aus seinem goldenen Buch vor, was die Schüler gut in der Schule machten und wo sie sich verbessern könnten.

Er freute sich darüber, dass der freundliche und respektvolle Umgang in dieser Schule besonders wichtig ist. Auch das Zusammenhelfen und das Miteinander in der Gemeinschaft ist ein großes Ziel. So gab es für die einzelnen Klassen auch viele Lobesworte.

Jede Klasse erfreute den Nikolaus mit einem kleinen Gedicht oder einem Sprechstück. Es war wieder ein besonders schöner und aufregender Schultag für die Kinder. Zum Schluss gab es für jeden Schüler einen großen Schokonikolaus.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem stattlichen Nikolaus und den Gemeinderäten aus Altfraunhofen und Baierbach, die mit der Spende des Sitzungsgeldes die Nikolausgabe ermöglichten.



## KINDERZENTRUM

### **Anmeldung für das Kinderzentrum St. Nikolaus**

Bis zum 31.03.2022 können Sie Ihr Kind bei uns im Kinderzentrum für das Betreuungsjahr 2022/2023 anmelden. Die Formulare finden Sie auf unserer Homepage. Bitte senden Sie uns die Anmeldung per Post oder per E-Mail



Besuchen Sie uns doch mal auf unserer Homepage unter:

[kindergarten-altfraunhofen.de](http://kindergarten-altfraunhofen.de)

## St. Martin im Kinderzentrum



*„Wenn am Himmel Sterne funkeln und wir mit Laternen gehen, können uns im tiefsten Dunkeln viele Menschen leuchten sehen“*

Im Sinne dieser Liedzeilen, die von Eltern und Kindern durch die Nacht klangen, fanden dieses Jahr im Kinderzentrum die Laternenumzüge statt.

Aufgrund der Corona Pandemie gab es in diesem Jahr keinen großen, gemeinsamen Lichterzug, sondern Kinder und Eltern gingen auf mehrere Tage verteilt in kleinen Gruppen los.

Die Löwen- und die Igelgruppe gingen bereits am Vorabend im Garten des Kinderzentrums mit den Laternen. Dabei schenkten sie mit dem Laternentanz und vielen neuen Liedern ihren Eltern leuchtende Augen und strahlende Gesichter.

Die Delfin- und Robbengruppe versammelte sich dann am Martinsabend gemeinsam mit den Eltern am Seniorenheim und zogen mit feierlicher Stimmung und traditionellen Liedern um die Schlossinsel. Um diese Freude auch an die Senioren weiter zu geben, wurde das Martinslicht geteilt und in Form von selbstgebastelten Windlichtern an die Bewohner überreicht.

Am Martinstag fand dann am Vormittag eine Andacht für alle Kinder im Pfarrheim statt.

Gemeinsam mit Fr. Ringlstetter wurde eine Martinsandacht im Pfarrsaal gefeiert, die von den Kindern mit dem Martinsspiel und dem Laternentanz sowie zahlreichen Liedern gestaltet wurde. Im Anschluss durften die Kinder bei der gemeinsamen Martinsfeier ihre Martinsgänse teilen.

Schon während der Vorbereitungen auf das Martinsfest, haben wir uns im Kinderzentrum auch ganz aktiv mit dem „Teilen was wir haben“ beschäftigt und für die Aktion „Geschenke mit Herz – Kinder helfen Kindern“ fleißig Päckchen für Kinder in Not gepackt, ganz nach dem Motto: *„Jeder kann auch wenn er klein ist wie St. Martin sein“.*



## St. Martin in der Kinderkrippe

„Abends, wenn es dunkel wird...“

Voller Vorfreude feiern die Kinder der Kinderkrippe St. Nikolaus Altfraunhofen am 09.11.2021 das St. Martinsfest. In den Wochen zuvor hörten die Kinder begeistert gruppenintern die Martinslegende, lernten St. Martins Lieder und bastelten Laternen.

Aufgrund der Corona Pandemie gab es in diesem Jahr keinen großen, gemeinsamen Lichterumzug mit dem Kindergarten, sondern eine kleine interne Martinsfeier in der Krippe.

Freudig zogen die Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen, traditionellen Liedern und ihren Familien in den Krippengarten ein. Das Krippenpersonal schenkte den Kindern leuchtende Augen mit einem Kurzfilm von der Martinslegende. Natürlich durfte auch das Teilen nicht fehlen. Jedes Krippenkind erhielt eine Martinsgans und teilte sie mit ihrer Familie.

Den festlichen Abend ließen wir mit unserem Abschlusslaternenlied „Das solltet ihr mal seh’n“ gemeinsam an der Feuerschale ausklingen. – *Das solltet ihr mal seh’n! Wenn wir nach Hause geh’n, dann bleiben alle Leute steh’n und sagen uns auf Wiederseh’n beim Auseinandergeh’n.*



## Der Heilige St. Nikolaus zu Besuch im Kinderzentrum

Pünktlich am 06.12. besuchte uns unser Namenspatron, der heilige St. Nikolaus im Kinderzentrum.

Im Vorfeld übten alle Kinder bereits Lieder und Gedichte, die sie dem heiligen Mann voller Stolz vortrugen. Der Nikolaus las den Kindern aus seinem goldenen Buch vor und verteilte im Anschluss an jedes Kind ein Sackerl mit einer kleinen schokoladigen Überraschung. Natürlich vergaß der Nikolaus auch unsere Kleinsten nicht und überraschte diese im Garten. Ehrfürchtig zeigten auch die Krippenkinder ein kurzes Fingerspiel und freuten sich dann über ein Nikolaussackerl.

Voller Freude feierten wir diesen besonderen Tag bei einer gemeinsamen Brotzeit in den einzelnen Gruppen. Bis nächstes Jahr lieber St. Nikolaus!



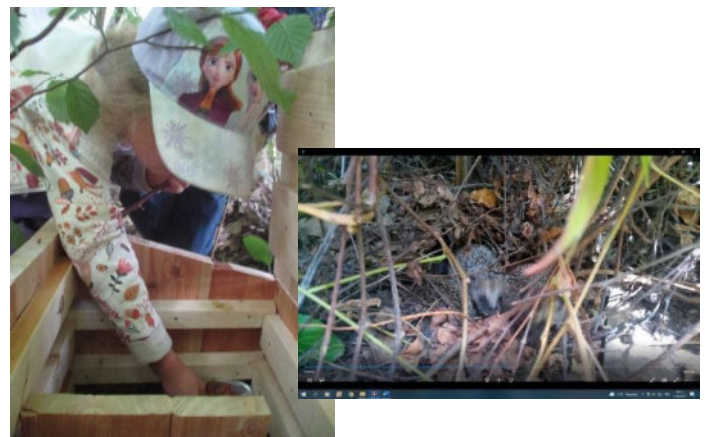
## Hallo Igel!



Kaum kamen wir nach den Sommerferien wieder im Kindergarten an, durften wir eine tolle Entdeckung in den Büschen des hinteren Gartens machen.

Eine Igelmutter hat es sich in der Ruhe der Sommerferien bei uns gemütlich gemacht und drei Igelkinder zur Welt gebracht. Als wir sie fanden, waren sie noch sehr klein und leicht, aber schon sehr aktiv. Das Spielen der Kinder und der Lärm des Rasenmähers hat die Igelmutter motiviert, sich ein ruhigeres Plätzchen zu suchen. Die Igelgruppe des Kinderzentrums St. Nikolaus hat es sich zur Aufgabe gemacht, der kleinen Igelfamilie zu helfen. Durch den Rat eines Igelexperten und vielen sachlichen Informationen aus Büchern wurden wir selber zu Igel-Profis. In Windeseile bauten die Vorschulkinder der Igelgruppe ein geeignetes Futterhaus, welches jeden Tag mit frischem Katzenfutter bestückt wird. Nur wer frisst das Katzenfutter...

Ein engagierter Vater gab uns eine Wildkamera, durch die wir das Geheimnis bald lüften konnten. Mindestens drei verschiedene Igel und eine Maus konnten wir beim Fressen im Igelhaus beobachten. Eine Katze und ein paar Vögel schlichen auch um das Haus herum. Fasziniert schauen wir mit den Kindern fast täglich nach den Besuchern. Richtig stolz und begeistert sind die Igelkinder von diesem Projekt. Bastelarbeiten, Fingerspiel, Lieder und Geschichten zum Igel begleiteten uns in den letzten Wochen. Wir sammelten Laub und machen einen großen Haufen, als Unterschlupf gegen die Kälte. Sobald die Tiere im Frühling ihren Winterschlaf beendet haben, erwacht bestimmt auch die Neugierde der Igelkinder von Neuem.







**Kinderzentrum St. Nikolaus**  
 Wambacherstr. 8  
 84169 Altfraunhofen  
 Tel./Fax 08705/9399(0)-18  
<http://www.kindergarten-altfraunhofen.de>  
 E-mail: [st.nikolaus.altfraunhofen@kita.erzbistum.muenchen.de](mailto:st.nikolaus.altfraunhofen@kita.erzbistum.muenchen.de)

**ENTWICKELN LERNEN GESTALTEN  
 GANZHEITLICH UND AKTIV**

**CSU ORTSVERBAND**

**Landtagspräsidentin Ilse Aigner war zu Gast beim  
 Altfraunhofener Ortsverband**



Am Samstagnachmittag besuchte Ilse Aigner den CSU-Ortsverband Altfraunhofen zur politischen Kirchweihtradition im Gasthaus Pongratz in Wörnstorf. Die Landtagspräsidentin arbeitete sich in ihrer Rede durch große politische Themen wie Corona, Wirtschaft und Klimaschutz und ging den Gründen für das historisch schlechte Bundestagswahlergebnis ihrer Partei nach. Die CSU habe nicht das erwünschte Ergebnis erzielt, bedauerte Aigner zu Beginn ihrer Ansprache. Fehlende Einigkeit, wenig Begeisterung für den Kanzlerkandidaten Armin Laschet und zu viele "Nebensächlichkeiten" im Bundestagswahlkampf - daran habe es aus Sicht der Landtagspräsidentin unter anderem gelegen. Als weitere Ursache nannte Aigner die fehlende direkte Auseinandersetzung mit Wählern bei

Bierzeltveranstaltungen. Es sei während der Corona-Zeit kaum möglich gewesen, diese Stärke der CSU auszuspielen, meinte Aigner.

"Persönlich enttäuscht" zeigte sich die CSU-Politikerin über das Verhalten mancher Parteikollegen, die sich durch Maskengeschäfte selbst bereicherten.

Aigner machte in Wörnstorf ihren Unmut über das aktuelle Volksbegehren "Landtag abberufen" deutlich. Dieses sei ein Angriff auf die repräsentative Demokratie und initiiert von den sogenannten "Querdenkern", meinte die Politikerin.

Ilse Aigner ging in ihrer Rede auf die großen politischen Themen ein: Mit der Corona-Pandemie sei ein Riss durch die Gesellschaft gegangen, meinte Aigner und ärgerte sich über Impffegner angesichts "fürchterlicher Geschichten" aus den Intensivstationen.

"Wirtschaft ist nicht alles, aber ohne Wirtschaft ist alles nichts" - die ehemalige Wirtschaftsministerin betonte auch, wie wichtig aus ihrer Sicht Wachstum sei. Die Politik sollte die Unternehmen nicht gängeln, meinte Aigner. Beim Klimaschutz, sagte sie, möchte ihre Partei auf Anreize statt Verbote setzen. Sie kritisierte in ihrer Ansprache allerdings den Vorschlag der Grünen, Lastenfahrräder zu fördern.



**WALDKINDERGARTEN**

**Willkommen Herr Winter!**

Ganz unvermutet rieselten Ende November schon die ersten Schneeflocken sanft hernieder. Die Kinder bestaunten die kleinen Sternchen, die auf ihren Handschuhen und Mützen gelandet waren. Und wie jedes Jahr musste der erste Schnee natürlich auch probiert werden.

Die Geschmacksempfindungen waren sehr verschieden ausgefallen und reichten von der Sorte „Sahneeis“ über „alter Salat“ bis hin zu „das schmeckt nach Weihnachten“! Der stürmische Wind schüttelte später Wolken, Wald und Kinder kräftig durch und auf der Wiese entstanden schon bald die ersten



Der erste Schneemann der Saison!



Schneebauwerke. Große und kleine Kugeln wurden geduldig gerollt, Schneemänner ließen nicht lange auf sich warten und sogar ein kleiner Nikolaus war mit dabei. Bis zu seinem Besuch ist's ja schließlich nicht mehr weit!



Schnee ganz frisch vom Blatt! Mit Ausdauer kann man auch aus wenig Schnee große Kugeln rollen



Der kleine Nikolaus möchte gerne noch auf dem Arm sitzen bleiben.

### Ein Waldkindergarten braucht viele Bäume!

Es ist schon eine kleine Tradition geworden! Jedes Jahr im Herbst pflanzen die Waldläuser ein paar kleine Bäume rund um ihr Häusl ein. Martina Meßner hat sie dankenswerterweise wieder zur Verfügung gestellt. Ganz behutsam untersuchen die Kinder die kahlen Zweige, die unterschiedlichen Rinden und befühlen die neuen Knospen. In diesen kleinen Rucksäcken haben die Bäumchen schon alles hineingepackt, was sie für das kommende Frühjahr zum Wachsen und Blühen brauchen.

Und dann geht es ans Arbeiten. Mit vereinten Kräften werden tiefe Pflanzlöcher für die neuen Gäste am Häusl ausgehoben und dabei auch noch der eine oder andere Regenwurm ans Tageslicht befördert. Nachdem jedes Bäumchen in sein neues Bett versenkt und gut eingegraben wurde, wässerten die Kinder die Pflanzen noch kräftig. Jetzt können die beiden Linden, die Eberesche und eine Birke sich den Winter über ausruhen und im Frühling mit ihrem ersten zarten Grün die Waldläuser erfreuen.



Was ist das für ein Baum?



Los geht's mit der Arbeit!



Jeder packt mit an!

Der Baum passt genau in sein neues Bett!

### Bald schon ist Weihnachtszeit.....

Zweige für den Adventskranz – heuer kein Problem! Ein kräftiger Wind hatte die Bäume im Lausbacher Holz schon vor Tagen tüchtig gezaust und den Waldboden mit kleinen Fichtenasterln genau in der richtigen Größe übersät. Man musste sie nur einsammeln. Die Waldläuser halfen gerne mit und waren auch beim Binden des Adventskranzes fleißig dabei. Die dicken roten Kerzen wurden gemeinsam befestigt und nun strahlen sie bei der Brotzeit – eine nach der anderen – durch den dämmrigen Wald.



Auch im Häusl gibt es heuer rote Kerzen! Extra dick und kindergroß zieren sie die Fenster. Die Kinder haben sie mit Farbe aufgemalt und jede Woche wird eine weitere Kerzenflamme „angezündet“, bzw. dazugemalt.

Herr Rottenwallner hat beim „Aufräumen“ in seinem Wald noch ein paar Christbäume gefunden und den Waldläusern spendiert. Mit vereinten Kräften wurden sie auf das richtige Maß gebracht und am Moosplatz aufgestellt.

Eigentlich sind sie so schon wunderschön anzuschauen. Doch geschmückt mit den kleinen Basteleien der Kinder werden sie doch bis Weihnachten zu richtigen Christbäumen.

Die Vorfreude steigt mit jedem Tag - mit jeder Geschichte - jedem Lied. Auch wenn wir Erwachsenen nicht so recht wissen, was in diesen nächsten Wochen auf uns zukommt – wir nehmen uns an den Kindern ein Beispiel: Wir genießen jeden Tag, freuen uns einfach an den gemeinsam verbrachten Stunden und wünschen allen:

**Ein fröhliches, friedliches und gesundes Weihnachtsfest!**



Ein freundlicher Nikolaus aus einem Eichenblatt



Die Äste können wir gebrauchen.



Ein Christbaum mit Beinen!



Bei so fleißigen Helfern ist der Adventskranz bald fertig.



Der Christbaum ist zu lang, den müssen wir abschneiden.



Zweigetransporterin

#### DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

**Vollzug des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und des Verpackungsgesetzes;**

**Verwendung von neuen Altglassammelcontainern im Landkreis Landshut**



Im Landkreis gibt es derzeit ca. 200 Containerstandplätze (einschließlich der Altstoffsammelstellen) für Glassammelbehälter. Zum 01.01.2022 haben die Dualen Systeme die Altglassammlung für das Gebiet des Landkreises Landshut neu ausgeschrieben.

Die Fa. Heinz GmbH & Co. KG hat den Auftrag für die Glasentsorgung im Gebiet des Landkreises Landshut erhalten. Die bisherigen dreiteiligen Glascontainer werden ab dem Jahr 2022 nicht mehr verwendet. An deren Stelle werden nach Farben getrennt vier Einzelcontainer mit ca. 3,2 m<sup>3</sup> aufgestellt. Zwei für Weißglas, einer für Grünglas und einer für Braunglas.

Die neuen Sammelbehälter werden künftig im „Umleerverfahren“ in ein Sammelfahrzeug entleert. Die Entleerungen werden turnusmäßig, nach einem festgelegten Fahrplan, erfolgen. Bei stark frequentierten Sammelbehältern können Einzelentleerungen erforderlich sein.

Die Umstellung auf das neue Sammelsystem wird einige Zeit in Anspruch nehmen.



## SPRECHZEITEN - ZUSTÄNDIGKEITEN

### Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr,  
Donnerstagnachmittag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr-

#### Johann Schreff

Erster Bürgermeister, Vorsitzender  
der Verwaltungsgemeinschaft  
johann.schreff@vg-  
altfraunhofen.de  
Tel. 928-15

#### Karin Aich

Öffentlichkeitsarbeit,  
Mitteilungsblätter  
karin.aich@vg-altfraunhofen.de  
Tel. 928-16

#### Stefanie Barth

Auszubildende  
stefanie.barth@vg-  
altfraunhofen.de

#### Gerlinde Decker

Steuern, Altstoffsammelstelle  
gerlinde.decker@vg-  
altfraunhofen.de  
Tel. 928-22

#### Iris Grooten

Einwohnermeldeamt,  
allgemeine Verwaltung  
iris.grooten@vg-altfraunhofen.de  
Tel. 928-11

#### Anita Maier

Bauamt, Rente, allgemeine  
Verwaltung  
anita.maier@vg-altfraunhofen.de  
Tel. 928-20

#### Elisabeth Schmitt

Standesamt  
Tel. 928-10  
elisabeth.schmitt@vg-  
altfraunhofen.de

#### Birgit Weber

Kasse, Müllents., Hundesteuer  
Tel. 928-21  
birgit.weber@vg-altfraunhofen.de

#### Jakob Schref

Geschäftsleiter,  
Kämmerei  
jakob.schref@vg-altfraunhofen.de  
Tel. 928-14

#### Roland Aigner

Kasse  
roland.aigner@vg-altfraunhofen.de  
Tel. 928-17

#### Ingrid Beck

Einwohnermeldeamt,  
Gewerbeamte, stellv. Standesamt  
ingrid.beck@vg-altfraunhofen.de  
Tel. 928-19

#### Maria Gallenberger

Bauamt  
maria.gallenberger@vg-  
altfraunhofen.de  
Tel. 928-20

#### Stefanie Keil

Bauamt  
stefanie.keil@vg-altfraunhofen.de  
Tel. 928-18

#### Selina Rieder

Vorzimmer, Vermittlung  
selina.rieder@vg-altfraunhofen.de  
Tel. 928-0 bzw. -26

#### Marcus Waldinger

Systemadministrator  
Tel.: 928-0

#### Bettina Maier

Helga Peißinger  
Ulrike Zehentner  
Poststelle  
Tel. 928-55

Die Fa. Heinz GmbH & Co. KG beginnen deshalb schon ab 08.11.2021 mit dem Aufstellen der neuen Glascontainer. In der 2. Kalenderwoche im Jahr 2022 soll die komplette Umstellung abgeschlossen sein. Dies geschieht in enger Abstimmung mit dem früheren Glassammelunternehmen (Koslow GmbH & Co. KG), dieser muss die derzeit genutzten Sammelcontainer abholen, erst dann können die neuen Behälter aufgestellt werden.

## LAKUMED-Kliniken

### Pressemitteilung

### Ausbildung zum Pflegefachmann / zur Pflegefachfrau in Teilzeit



Der Kompetenzverbund für Ausbildung in der Pflege, dem 34 Partner aus der Region Landshut und den Nachbarlandkreisen angehören, bietet derzeit als einzige Institution in Bayern ab April 2022 einen Kurs für die Ausbildung zum Pflegefachmann / zur Pflegefachfrau in Teilzeit an.

Die vierjährige Teilzeit-Ausbildung ermöglicht durch angepasste und flexible Arbeitszeiten die Vereinbarkeit von Familie und Ausbildung. Die Praxiseinsätze sind in den LAKUMED Kliniken, dem Kinderkrankenhaus und weiteren Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege möglich – stets unter Berücksichtigung der familiären Situation. Der Unterricht erfolgt am Kompetenzzentrum für Gesundheitsberufe in Vilsbiburg von Montag bis Freitag zwischen 8:30 und 13:30 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kompetenzzentrum für Gesundheitsberufe (Tel.: 08741/96867-0 bzw. [verwaltung@kps-vib.de](mailto:verwaltung@kps-vib.de)) oder bei den LAKUMED Kliniken (Tel.: 0871/404-2651 bzw. [www.lakumed.de](http://www.lakumed.de)).

Talente haben viele Gesichter – Werdet Teil unseres Teams!

Teilzeitausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann

(w/m/d) - Ausbildungsstart: April 2022  
Weitere Infos unter [www.LAKUMED.de](http://www.LAKUMED.de)

Start unseres 2. Teilzeitkurses

## IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Altfraunhofen, c/o Verwaltungsgemeinschaft  
Altfraunhofen, Rathausplatz 1, 84169 Altfraunhofen,  
Tel. 08705/928-0, Fax 08705/928-99, E-Mail: [poststelle@vg-  
altfraunhofen.de](mailto:poststelle@vg-altfraunhofen.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Johann  
Schreff, Tel. 08705/928-15

Artikel und Beilagen für die nächste Ausgabe sind bis  
spätestens **09.02.2022** abzugeben.



Foto Sabine Gnewikow

Wenn's alte Jahr erfolgreich war,  
dann freue dich aufs Neue.  
Und war es schlecht, ja dann erst recht.  
*Albert Einstein (1879-1955)*



Die Freiwillige Feuerwehr Altfraunhofen feiert  
**25 Jahre Jugendfeuerwehr Altfraunhofen**  
mit dem Kabarettisten **Fonse Doppelhammer**



am **16.07.2022**



Einlass: 18.00 Uhr      Beginn: 19.00 Uhr

Die Karten sind **ab jetzt** im **Vorverkauf** erhältlich:  
Im **Rathaus Altfraunhofen** und bei der **Bäckerei Fechner** in Münchsdorf

(zu den allgemeinen Öffnungszeiten)  
Preis im Vorverkauf 21,50 €

oder **Online** unter:  
[www.okticket.de](http://www.okticket.de)

Preis online 23,00 €

**Veranstaltungsort:** Firmengelände Elektrotechnik Kuhn, Ohmstr. 4, 84169 Altfraunhofen

